

**Wiedenbrücker Turnverein
e.V. von 1887**



... wo Sport am Schönsten ist!

Jahresrückblick 2019

www.wtv1887.de



Starte Dein Projekt.

Sammel Spenden.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Engagierst Du Dich in einem Verein oder unterstützt ehrenamtlich eine Institution?
Dann werde bei uns Projektstarter – was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.
Mehr Infos unter: www.volksbank-bi-gt.de/crowdfunding

Impressum

Wiedenbrücker Turnverein e.V. von 1887
Paul-Schmitz Str. 20
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 0 52 42 - 55 01 90
E-Mail: info@WTV1887.de
www.wtv1887.de



Vorstand

Rainer Andruhn
Margret Wüller
Adelheid Fischer

Ressortleiter Verwaltung
Ressortleiter Finanzen
Ressortleiter Reha
Ressortleiter Marketing
Ressortleiter Kurse
Jugendwart

Rainer Andruhn | info@WTV1887.de | 0 52 42 - 55 01 90
Margret Wüller | buchhaltung@WTV1887.de
Adelheid Fischer | reha@WTV1887.de
Gabi Klasmeier | marketing@WTV1887.de
Adelheid Fischer (kom.) | kurse@WTV1887.de
Marc Bombeck | jugend@WTV1887.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum Vorstand	3
Inhaltsverzeichnis	4
Einladung zur Mitgliederversammlung	5
Tagesordnung Mitgliederstatistik	6
Ressort Kurse	7
Ressort Reha	8
Jubilare	9
Jobbörse im WTV	10
Jugendarbeit im WTV	11
Ressort Marketing	12-14
Aikido	15
Badminton	16
Frauengymnastik	17
Geräteturnen	18-19
Handball	20-26
Judo	27-29
Kinder- und Jugendturnen	30
Leichtathletik	31-32
Reha-Sport	33-39
Rugby	40-47
Schwimmen	48-53
Seniorengymnastik	54-56
Shaolin-Kempo	57-60
Spiel + Sport	61-63
Trampolin	64
Volleyball	65-68
Walking Nordic-Walking	69
Terminkalender	70

An alle Mitglieder des Wiedenbrücker Turnvereins e.V. von 1887

EINLADUNG

Zu unserer Mitgliederversammlung am Mittwoch, 11.03.2020, 19.00 Uhr,
in der Aula der Osterrath-Realschule Burgweg 19

laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Die Tagesordnung finden Sie auf der folgenden Seite.

Traditionsgemäß ehren wir einige Mitglieder für ihre herausragenden sportlichen Leistungen,
für langjährige Mitgliedschaft und besondere ehrenamtliche Verdienste im Verein.

Im Jahr 2019 waren beim WTV insgesamt 3985 Sportlerinnen und Sportler aktiv.

Hierzu gehören 2214 WTV Mitglieder, 155 Reha-Sportler mit einer Verordnung ohne
WTV-Mitgliedschaft und 188 Reha-Sportler als Mitglieder waren aktiv.

Insgesamt zählten wir 343 Reha-Teilnehmer/innen.

1616 Teilnehmer/innen (Mitglieder wie Nichtmitglieder) nahmen an den verschiedenen Kursen teil.
Den 314 Anmeldungen standen 274 Abmeldungen gegenüber. Dies ist ein weiteres erfreuliches Plus
zum Vorjahr von 40 neuen Mitgliedern.

Das Jahr 2019 war für den Wiedenbrücker Turnverein leider auch wieder ein Jahr der Veränderungen
und unvorhersehbaren neuen Herausforderungen. Von den ursprünglich 2018 sieben gewählten Res-
sortleitern sind aktuell nur noch vier übriggeblieben.

Das Ressort Sportbetrieb hat sich in der Praxis als nicht umsetzbar herausgestellt. Nachdem der Res-
sortleiter aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist, hat sich der Vorstand dazu entschlossen,
dieses Ressort in Zukunft nicht neu zu besetzen, da die Aufgaben auch vorher von der Verwaltung erle-
digt wurden.

Das Ressort Jugend musste auch neu besetzt werden. Hier wurde mit Marc Bombeck ein sehr en-
gagiertes junges Mitglied gefunden und von der Jugendversammlung im November 2019 bereits als
Jugendwart gewählt. Er stellt sich auch zur Wahl als Ressortleiter Jugend.

Aus beruflichen Gründen hat auch die Ressortleitung Kurse ihr Amt zum Jahresende 2019 zur Verfü-
gung gestellt. Diese Aufgaben wurden vorübergehend kommissarisch von Adelheid Fischer (Ressort
Reha) mit übernommen. Hier suchen wir noch sehr dringend eine Nachfolge. Diese muss bis zur
Mitgliederversammlung zur Verfügung stehen bzw. geregelt sein.

Die Ressortleiter/innen und der erweiterte Vorstand trafen sich auch 2019 zu regelmäßigen Sitzungen
um Ihre Ideen, Wünsche, Anregungen zu präsentieren, zu diskutieren und gemeinsam zu versuchen
diese zu realisieren. Vieles konnte dabei umgesetzt und erreicht werden.

So haben wir erfreulicherweise gemeinsam einen Datenschutzbeauftragten gefunden.

Durch den Geschäfts- und Kassenbericht erhalten Sie weitere interessante Informationen über
Ihren Verein.

Ebenso stellen die Ressortleitungen ihre bereits erbrachten Ergebnisse kurz vor.

Bitte nutzen Sie auf der Jahreshauptversammlung die Gelegenheit, sich direkt über die aktuellen Ergeb-
nisse und Entwicklungen zu informieren!

Der Vorstand
im Januar 2020

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 11. März 2020 begrüßen können. Um auch allen Übungsleitern und interessierten Sportlern die Möglichkeit zu bieten an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, finden an diesem Abend ab 18.00 Uhr keine Übungsstunden mehr statt.

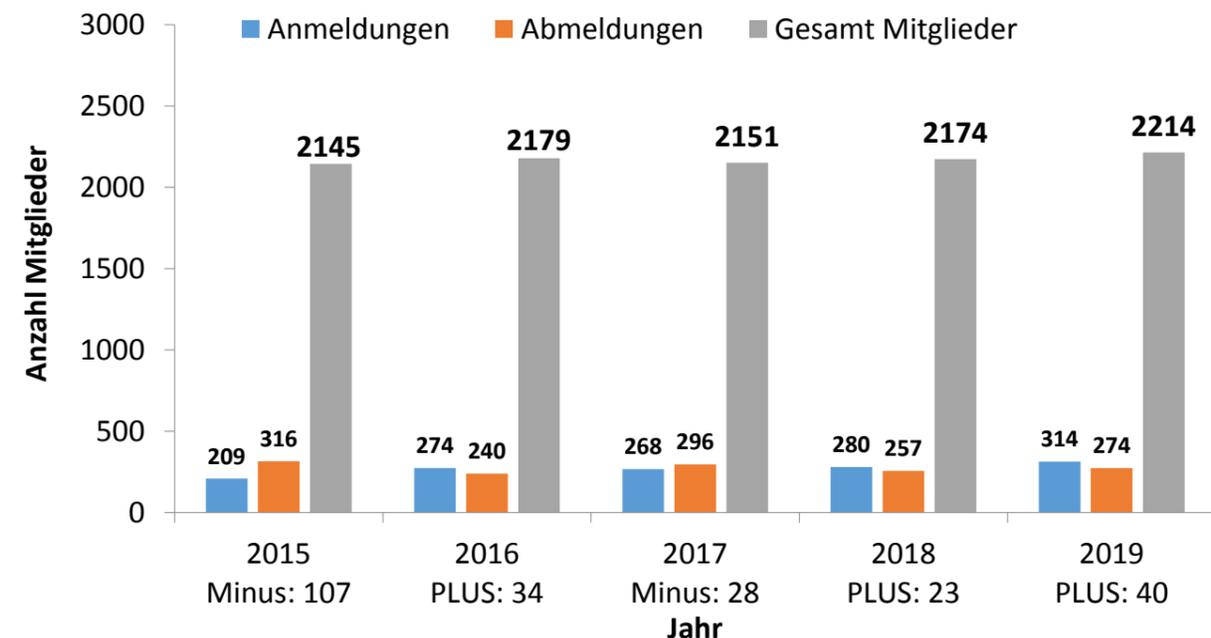
Freundliche Grüße
Ihr Vorstand des Wiedenbrücker Turnverein e.V. von 1887

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung des Wiedenbrücker TV am 11. März 2020, um 19.00 Uhr in der Aula der Osterrath Realschule

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Totengedenken
- Ehrungen (Wanderpokale, langjährige Mitglieder, Ehrungen für besondere Verdienste)
- Geschäftsbericht des Vorstandes und der Ressortleitungen
- Bericht der Jugend
- Kassenbericht
- Bericht des/r Kassenprüfers/in
- Aussprache über die Berichte
- Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Ressortleiter/innen
- Wahl der Kassenprüfer/innen
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge

An- und Abmeldungen, Mitgliederzahlen 2015 - 2019

■ Ein leichtes PLUS (+ 40) zum Vorjahr ist zu verzeichnen !!



Kurse

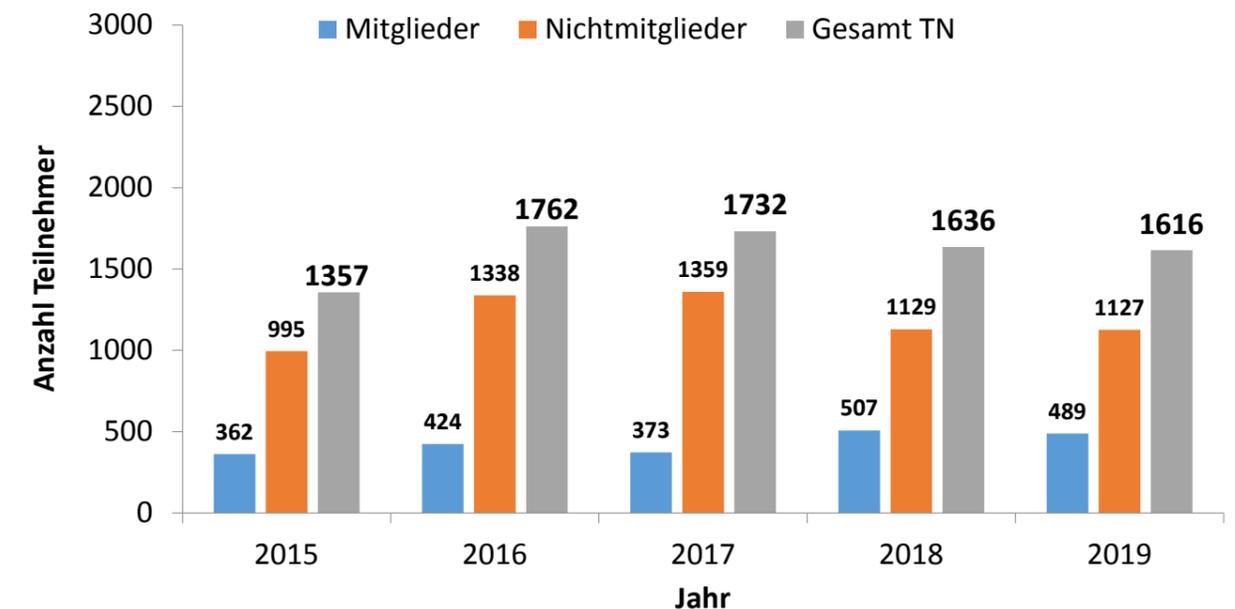
Abteilungsleitung: Adelheid Fischer (kom.)
Kontakt: kurse@WTV1887.de

In dem neu gebildeten Ressort Kurse fanden sich schnell engagierte Teilnehmer- und Trainerinnen, die zur aktiven Mitarbeit im Ressort bereit waren. Mit viel Elan und neuen Ideen wurde das bekannte Kursheft in mehreren Terminen überarbeitet und ist 2019 erstmalig in einem neuen Design als Flyer erschienen. Ab 2019 wurde ebenfalls das Anmeldeverfahren zur Kursteilnahme auf ein Lastschriftverfahren geändert und damit die Trainerinnen vom „Geld sammeln und einzahlen“ entlastet. Im Jahr 2019 wurden pro Halbjahr von knapp 20 Übungsleiter/innen rund 35 Kurse in der Woche angeboten. Ein breites Spektrum von A wie Afterwork fitness for men bis Z wie Zumba stand zur Auswahl. Über 1000 TeilnehmerInnen nahmen

an den Kursangeboten des Vereins teil. Fast alle Kurse waren wieder ausgebucht. Um das Angebot für die Zukunft zu erweitern wird nach Verstärkung des Übungsleiterteams gesucht. Mit Veronika Horsthemke konnte eine Übungsleiterin als Ersatz für Bettina Dempki gefunden werden. Die Trainerinnen haben die neusten Fitnesstrends stets im Blick und bilden sich dementsprechend regelmäßig weiter. Auch das Portfolio an Kleingeräten für die Kurse wurde um verschiedene Neuanschaffungen wie die „Redondobälle plus“ erweitert. Zum Ende des Jahres hat die Ressortleiterin Martina Böger, aus beruflichen Gründen, das Amt niedergelegt. Zurzeit wird eine neue Leitung für den Bereich Kurse gesucht.

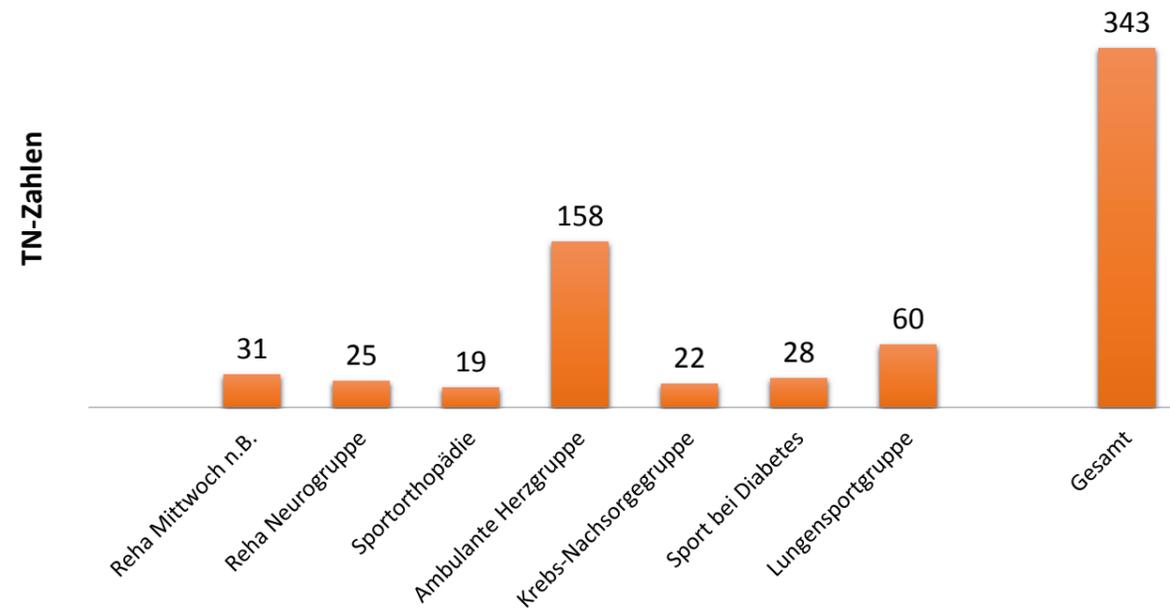
Kurszahlen Teilnehmer-Statistik 2015 - 2019

■ Kurszahlen 2019, da einige Kursleitungen kürzer treten mussten, ist damit ein leichter Rückgang der Teilnehmer-Zahlen verbunden. Stand: 31.12.2019



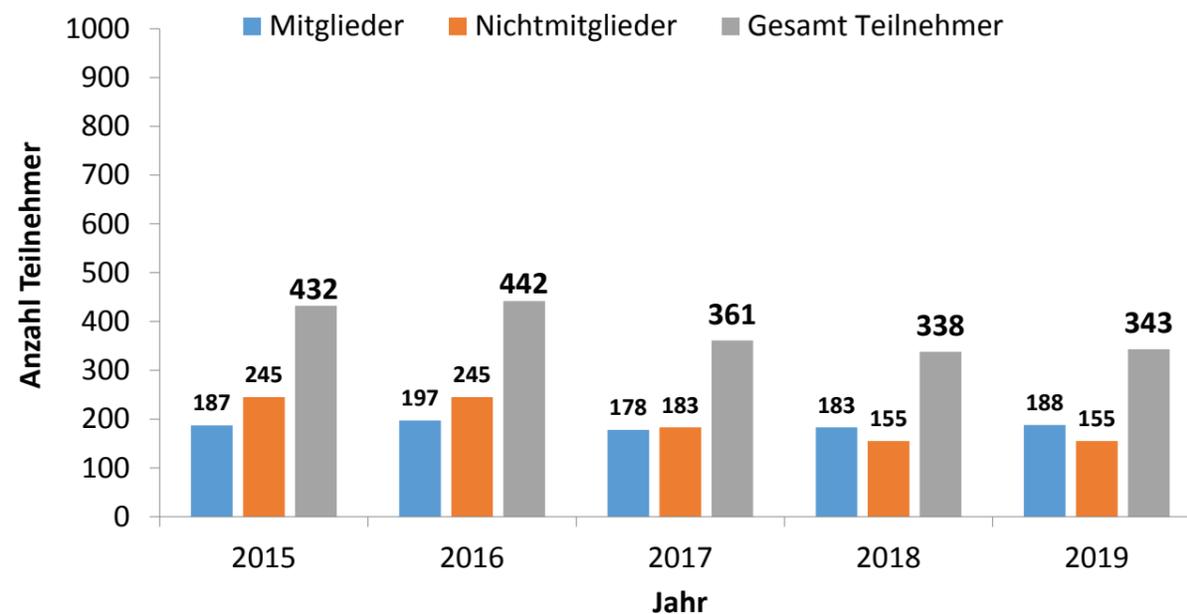
Mitgliederzahlen der REHA-Gruppen

■ Abmeldungen 2019 sind berücksichtigt. Stand: 31.12.2019



Entwicklung der Rehasportzahlen 2015 - 2019

■ Abmeldungen 2019 sind berücksichtigt. Stand: 31.12.2019



Langjährige Mitgliedschaften - Jubilare



Hubert Austermann
 Peter Baumhüter
 Isabella Campigotto
 Ingo Heiduk
 Dr. Gerd Hövelmann
 Manfred Holtkamp
 Andrea Johannpaschedag
 Johanna Klüsener
 Sarah Krick
 Hildegard Lüsse
 Angelika Pieper
 Josef Poppenberg
 Heinz-Gerd Rehage
 David Richter
 Birgit Ritschel
 Carolin Schnieder
 Annegret Splietker
 Barbara Wapelhorst
 Uwe Werner
 Kathrin Woidich



Armin Baum
 Markus Enklaar
 Markus Huster
 Michael Klasmeier
 Antje Manche
 Jürgen Rubbel
 Reinhard Schröder
 Anja Thome



Hildegard Kirst
 Peter Weyers



Anette Blakert
 Liesel Knapp

+++ Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und danken für ihre Treue und Unterstützung! +++

Jobbörse

Ansprechpartner: Rainer Andruhn
Kontakt: info@WTV1887.de

Der Wiedenbrücker TV ist stets auf der Suche nach engagierten Trainern und Übungsleitern und die die es werden wollen.

WIR suchen **DICH** weil du freundlich mit Kindern und Jugendlichen umgehst.....

- Weil **DU** dich für den Sport oder den Wettkampf begeisterst und andere motivieren kannst...
- Weil **DU** gerne im Reha Bereich arbeiten möchtest....
- Weil **DU** ein ruhiger Typ bist und gerne mit Senioren arbeitest...
- Weil **DU** einfach mal aus Neugier in den Bereich des Übungsleiters herein schnuppern möchtest...

Wir sind breit gefächert und unterstützen gerne die Fort- und Weiterbildung.
Die Vergütung erfolgt nach Qualifikation.
Frag einfach mal unter info@wtv 1887.de oder bei den angegebenen Abteilungsleitern an.

GESUCHT WERDEN

- Trainer/in / ÜL / Helfer/ Interessierte im Bereich Leichtathletik
Kontakt: Geschäftsstelle WTV, info@wtv1887.de, 0 52 42 / 55 01 90
- Trainer/in für die Geräteturnen-Wettkampfgruppe mit Trainer Lizenz C, alternativ Übungsleiter mit Erfahrung im Turnen
Kontakt: marina.gueth@gmail.com
- Übungsleiter mit Trampolinschein oder die einen erwerben möchten
Kontakt: Hedi Hesse, 0 52 42 / 20 78
- Übungsleiter in der Rehabilitation in den Bereichen Orthopädie, Innere, Neurologie und Nachwuchs allgemein
Kontakt: Adelheid Fischer, reha@wtv1887.de
- Trainer/in im Bereich Kurse und Frauengymnastik
Kontakt: Adelheid Fischer, reha@wtv1887.de



Jugend

Jugendwart: Marc Bombeck
Kontakt: jugend@WTV1887.de

Jahresrückblick 2019 des WTV-Jugendwartes

An dieser Stelle möchte ich mich kurz vorstellen und mich schon jetzt für die bereits geleistete Unterstützung seitens meines neuen Teams, als auch des WTV-Vorstandes recht herzlich bedanken. Gleichzeitig möchte ich dazu aufrufen, uns tatkräftig personell zu unterstützen. Dann könnten wir auch das JugendOrgaTeam (JOT) wiederaufleben lassen. Interessierte Jugendliche können sich ganz unverbindlich unter: jugend@wtv1887.de melden.

Kurz-Vorstellung:

Mein Name ist Marc Bombeck und ich bin seit ca.17 Jahren im WTV in der Abteilung Judo zuhause.



Dort helfe ich seit 2010 im Jugend Team der Judo.

Ich bin Übungsleiter bei den Judoka seit 2013. Ich wurde im Sommer 2019 zunächst kommissarisch vom WTV-Vorstand berufen, da mein Vorgänger als Jugendwart und Ressortleiter ausgeschieden ist. Im November 2019 wurde ich dann offiziell von der WTV-Jugend als Jugendwart gewählt.

Aktuelles Team:

Das Jugend-Sprecherteam besteht momentan aus Jugendsprechern der Abteilungen: Judo, Schwimmen, Shaolin-Kempo, Rugby, Turnen, LA und Handball. Fehlen uns aktuell nur noch Vertreter vom: Volleyball, Badminton und Aikido. Dann wären wir komplett. Da arbeiten wir noch dran. Wir haben uns in 2019 bereits mehrfach getroffen und sind dabei für 2020 Aktionen zu planen. Diese werden dann gezielt in den entsprechenden Abteilungen angekündigt. Weitere Infos (downloads der Anmeldeformulare etc.) können rechtzeitig vorher auf der WTV-Seite Button Jugend abgefragt werden.

Rückblick:

In vielen Abteilungen findet aktive Jugendarbeit bereits statt. Zum Beispiel: JH-Fahrten der Judoka, Judosafari mit TH-Übernachtung, Bowlen, Radtouren, Grillen, TH-Übernachtung der Turner, Ausflüge der Volleyballer, Aktionen beim Handball, im Rugby, bei den Schwimmern....
Abteilungs-Übergreifend haben wir bereits beim diesjährigen Minisportabzeichen mitgeholfen.

Vorschau 2020:

-die Planungen für diverse Aktionen für unterschiedliche Altersklassen sind bereits angelaufen. Lasst Euch überraschen und beachtet auch den Button Jugend auf der WTV-Internetseite.
-Mithilfe beim Mini-Sportabzeichen
-Mithilfe beim Familienturntag
-aber auch Unterstützung bei größeren Abteilungs-Events.

Bitte sprecht uns einfach an!

Marketing

Ansprechpartner: Gabi Klasmeier
Kontakt: marketing@WTV1887.de

Das Marketingteam des Wiedenbrücker Turnvereins besteht aus Gabi Klasmeier, Thomas Kipp, Sandra Rogge, Gerd Schroeder, Gabi Janning und Jörg Böger. Sie haben sich mit ihren Jahreszielen auf der JHV 2019 vorgestellt.

Neben den fast täglichen Arbeiten der Marketingabteilung, der Terminpflege und Aktualisierung der Homepage, finden in regelmäßigen Abständen innovative Treffen statt. Es wurde diskutiert, geplant und entworfen um diese Ziele zu verwirklichen.



Hierzu gehört die gesteigerte Präsenz des Vereins in unserer Stadt und die Akquise von Spendern, Sponsoren und Gönnern. Erstmals waren wir mit einem Stand auf dem Ver-

einemarkt der Stadt Rheda - Wiedenbrück vertreten. Mit Infomaterial und Laptop konnten wir über unsere Abteilungen berichten.



Auf dem Vereinemarkt konnten wir 3 Gewinner beglückwünschen. Sie haben alle Fragen, rund um den WTV, mit Bravour gemeistert.

In Zusammenarbeit mit „DER GLOCKE“ gestalten wir einen kurzweiligen Abend auf dem neuen Trimm Dich Pfad im Stadtholz. Trotz des pünktlich einsetzenden Regens kamen Gruppen der Rugbyabteilung, der Reha und Einzelpersonen, um sich

ausführlich anleiten zu lassen. Denn an jeder Station standen Übungsleiter und erfahrene Sportler die die Übungsfolge erklärten oder sogar Alternativen parat hatten.

„Glocke-Mobil“ hält an saniertem Parcours

Hintergrund

Mancher mag sich noch an das Männchen in Sporthosen mit dem erhobenen Daumen erinnern: „Trimm Dich fit“, hieß es in der 1970er-Jahren, als die Trimm-Dich-Bewegung durch Kampagnen des Deutschen Sportbunds initiiert wurde und einen regelrechten Boom erlebte. Im ganzen Land entstanden Fitnesspfade. Der Trimm-Dich-Parcours in Wiedenbrück wurde 1973 angelegt. Für die Erneuerung der mit diversen Übungstafeln und Geräten ausgestatteten Anlage mitten im Stadtholz hatte der Bauausschuss im Jahr 2015 grünes Licht gegeben. Die Stadtverwaltung hat dabei nach eigenem Bekunden auf „modernes Outdoor-Geräte“ gesetzt. Unverändert blieb die Wegführung. Den Abschluss der kompletten Maßnahme bildete das Anbringen der Infotafeln zu den einzelnen Übungspunkten.

Tipp

Da die Straßenverhältnisse am Trimm-Dich-Pfad im Waldgebiet Stadtholz beengt sind, ist es wünschenswert, dass die Besucher, sofern sie können, sportlich zu der „Glocke“-Mobil-Aktion kommen. Sie werden darum gebeten, ihr Auto möglichst daheim zu lassen und sich stattdessen in den Fahrradsattel zu schwingen und zu Fuß auf den Weg zu machen.

Mitmachen ist angesagt bei der „Glocke“-Aktion am Freitag, 12. Juli, auf dem sanierten Trimm-Dich-Pfad im Stadtholz. Unter Anleitung von Mitgliedern des Wiedenbrücker Turnvereins (WTV) können Bürger den erneuerten Pfad selbst ausprobieren. Aufwärmen steht an der ersten Station auf dem Programm: Wie es funktioniert, wissen Jörg Böger, Gabi Klasmeier, Thomas Kipp und Gabi Janning vom WTV (v. l.). Bilder: Werneke

Stadtholz
Trimm-Dich-Pfad
Streckenlänge 2,9 km

Trimm Dich fit zum Ferienstart

Von unserem Redaktionsmitglied KATHARINA WERNEKE

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit Schwung in die Ferien geht es am Freitag, 12. Juli. Dann sind Jung und Alt dazu eingeladen, den Trimm-Dich-Pfad im Stadtholz Wiedenbrück zu erobern. Der aus den 1970er-Jahren stammende Rundweg mit diversen Übungstationen hat eine Erneuerungskur erfahren, die dieses Jahr ihren Abschluss gefunden hat. Zeit, ihn auszuprobieren und das „Glocke“-Mobil anrollen zu lassen.

die sich fit genug fühlen, sind dazu eingeladen, die Strecke zu absolvieren. Die Besucher dürfen dabei auf sportliche Kompetenz zählen, denn der Wiedenbrücker Turnverein (WTV) ist mit von der Partie. Ehrenamtliche Sportler des Vereins werden an Stationen bereitstehen und erklären, wie die Übungen funktionieren. Die WTVler können gegebenenfalls auch leichtere Alternativen aufzeigen, so dass jeder aktiv werden kann.

über Hürden und Sprossenwand bis hin zum Bauchmuskeltrainer reicht die Bandbreite der Angebote. Die Trimm-Dich-Pfadler finden bei der Mitmachaktion hoffentlich jede Menge Spaß an der körperlichen Betätigung in der Freiluft-sportarena. Zudem ist ihre Meinung gefragt: Wie gefällt ihnen der wieder flott gemachte Parcours? Welche Meinung haben sie zu den jeweiligen Angeboten? Auch wird es spannend sein, zu erfahren, ob schon der eine oder andere bereits seit längerer Zeit das Trimm-Dich-Areal in Wiedenbrück nutzt. Ob der sanierte Parcours unter grünem Blätterdach wohl so attraktiv ist,

dass er Neulinge dazu animiert, künftig bei der Stange zu bleiben? Die „Glocke“-Redakteure sind gespannt darauf, mit den Bürgern darüber ins Gespräch zu kommen. Am „Glocke“-Mobil warten auf die Teilnehmer erfrischende Getränke und sportliche Snacks, denn bei hoffentlich gutem Wetter wird sicher manch einer ins Schwitzen kommen und Energie verbrauchen. WTV-Mitglieder werden am Start- und Zielbereich nicht nur Tipps zum Dehnen und Aufwärmen geben können, sondern auch Infos über ihren Verein. Bei dem geselligen und sportlichen Urlaubsstart für Jung und Alt locken zudem attraktive Preise. Wer bei der Verlosung mitmachen möchte, der nimmt zum Start eine Stempelkarte mit auf den Weg, die er abschließend am „Glocke“-Mobil abgibt.

Die Glocke vor Ort

Knapp drei Kilometer lang ist der Rundkurs im Stadtholz. An diversen Stationen mit wetterfesten Übungsgeräten können die Trimm-Dich-Pfad-Nutzer zum Beispiel Koordination, Kraft und Gleichgewicht trainieren.

Es macht von 17.30 bis 20.30 Uhr Station auf dem Parkplatz an der Rückinghauser Straße am Eingang des knapp 2,9 Kilometer Rundkurses. Familien, Einzelne, Gruppen – kurz und gut Interessenten jedes Alters,

Die neuen Trainingsgeräte präsentieren sich in wetterfestem Stahl und haben die alten verwitterten, abgenutzten und zum Teil beschädigten Exemplare abgelöst. Von Aufwärm- und Dehnübungen

ben sie zu den jeweiligen Angeboten? Auch wird es spannend sein, zu erfahren, ob schon der eine oder andere bereits seit längerer Zeit das Trimm-Dich-Areal in Wiedenbrück nutzt. Ob der sanierte Parcours unter grünem Blätterdach wohl so attraktiv ist,

Die Glocke vom 02.07.2019





Badminton

Abteilungsleitung: Peter Oesterwinter
Kontakt 0 52 42 / 90 86 30

Zur Spielsaison 2018-2019 konnte nur eine Seniorenmannschaft zum Meisterschaftsbetrieb in der Kreisklasse angemeldet werden, die aber mit Erfolg gekrönt war. Bei gleicher Punktzahl von 21:7 setzte man sich nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegen SW Marienfeld durch und stieg in die Kreisliga auf. Hier spielt man momentan in der laufenden Meisterschaftssaison 2019-2020 sehr erfolgreich mit und belegt einen mittleren Tabellenplatz.

Nach einem Jahr der Abstinenz vom Spielbetrieb konnten wir wieder eine Schülermannschaft anmelden. Hier machen die jungen Spieler ihre ersten Wettkampferfahrungen. Betreut und trainiert werden sie von Alina Maaskerstingjost. Sie erfreut sich reger Trainingsbeteiligung. Ihr zur Seite steht Manfred Koenen. Eine Jugendmannschaft konnte nicht zum Spielbetrieb angemeldet werden.

Die Senioren-Hobbyspieler trainieren an zwei Abenden in der Woche, mittwochs in der Kreisberufs- und donnerstags in der Piusturnhalle. Erstmals

werden in der Hobbyliga keine Spiele ausgetragen. Man hofft mit anderen Vereinen dieses wieder zur nächsten Saison zu ermöglichen. Die Spiele werden in Eigenregie und ohne festen Spielplan von den teilnehmenden Vereinen organisiert.

In allen Altersgruppen freuen sich die Übungsleiter über neue Mitglieder, auch wenn sie nicht an Meisterschaftsspielen usw. teilnehmen wollen. In Deutschland ist Badminton immer noch eine Randsportart.

Auch dieses Jahr nahm Dieter Schick an den Westdeutschen-Altersklassen-Meisterschaften teil. Sie fanden am 4. und 5. Mai in Duisburg statt. Aufgrund starker Leistungen, wie z. B. gegen den späteren Westdeutschen und Deutschen Meister Manfred Rössler, wurde er Dritter in seiner Altersklasse und qualifizierte sich ebenso im Doppel mit seinem Partner für die Deutschen Meisterschaften Ende Mai in Langenfeld. Hier aber schied er jeweils in der 1. Runde aus.



Frauengymnastik

Abteilungsleitung: Adelheid Fischer (kom.)
Kontakt 0 52 42 / 71 82

Frauengymnastik am Montag - Adelheid Fischer

Im Januar 2019 konnten wir den Beginn unserer Trainingsstunden auf 19.00 Uhr verlegen. Die frühere Zeit motivierte viele Teilnehmer wieder regelmäßig an den Sportstunden teilzunehmen.

Durch einige Neuzugänge war die Gruppe wieder sehr gut besucht. Die Teilnehmer hielten sich mit einem abwechslungsreichen Training fit und beweglich. In den Sommerferien wurde jeden Montag die Ausdauer trainiert. Die gut besuchten Walkingstunden haben allen viel Spaß gemacht.

Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Tag in Oerlinghausen. Wir starteten mit dem Zug ab Rhesa, danach erkundeten wir Oerlinghausen mit einer Stadtführerin. Leckeren Kaffee und Kuchen gab es im Salz und Zuckerland Bad Oeynhausen.

Mit dem Besuch des Christkindlmarktes und einer Weihnachtsfeier beendeten wir das erfolgreiche Jahr 2019.



Frauengymnastik am Donnerstag - Anne Lönne

Die Freude sich nach der Winterpause wiederzusehen ist immer sehr groß. Nach einer Viertelstunde intensiven Austausches, geht es mit viel Elan zum Sport über. Trainieren mit und ohne Kleingeräte motiviert jeden Donnerstag ca. 25 Frauen, sich fit und gelenkig zu halten.

Vor den Sommerferien stand eine Radtour zu "Nadermann's Tierpark, Cafe Manage" auf dem Plan. Dort konnten wir uns an einem reichhaltigen

Frühstücksbuffet bedienen. Ein abendlicher Spaziergang führte uns durch die LGS zur Spielerei. Dort genossen wir einen Umtrunk in gemütlicher Runde. Diese Unternehmung war der Start ins 2. Halbjahr.

Mit verschiedenen Spielen, Weihnachtsgeschichten und -Liedern, leckerem Essen und Getränken haben wir in der Sporthalle das Jahr beendet.



Geräteturnen

Abteilungsleitung: Marina Güth
Kontakt 0 52 42 / 49 100 | marina.gueth@web.de

Ein Jahr mit vielen Ereignissen und erfolgreichen Wettkämpfen.

Das Jahr, somit auch die neue Saison, startet mit dem Ausprobieren und Erlernen neuer Turnelemente. Es gibt neue Bodenübungen, die gestaltet werden. Jeder hat ein Ziel für die neue Saison: einen Flick Flack lernen und einen Salto Abgang am Balken zum Beispiel. Die Vereinsmeisterschaft am 19. Mai 2019 war die Generalprobe und der Start in die neue Wettkampfsaison. Die neuen Bodenübungen und all das, was Neu erlernt oder stabilisiert wurde, konnten zum ersten Mal gezeigt werden. Nicht nur die Wettkampfmädchen, auch die Hobbygruppen der Gerätturnabteilung zeigten, was sie gelernt haben. Die Jüngsten beim Turntigertest und

die älteren Mädchen beim Wettkampf an Boden, Schwebbalken, Stufenbarren und am Sprung. Alle hatten Spaß und es war ein rundum gelungener Wettkampf.

Am 22. Juni hieß es „Landesturnfest in Hamm – Wir kommen“. Vom Rheda-Bahnhof aus ging es mit Trainern und Turnerinnen nach Hamm, um sich einige Wettkämpfe anzuschauen und bei Mitmachaktionen dabei zu sein. Der Spaß kam nicht zu kurz und die Motivation für den anstehenden Bezirkspokalwettkampf kam von alleine.

Beim Bezirkspokalwettkampf am 29. Juni in Friedrichsdorf turnten die Jüngsten zum ersten Mal beim Turntigertest mit und hatten dabei viel Spaß. Die AK 7 (Altersklasse 7) Mädchen freuten sich über



einen 3. Platz und weitere gute Platzierungen. Auch die Mädchen, die in der höheren „Leistungsklasse 3 und 4“ starteten, zeigten tolle Übungen und erturnten einige Podestplätze und Pokale.

Als Abschluss vor den Sommerferien fand die alljährliche Übernachtung in der Turnhalle statt. Beim Spaßtraining und gemeinsamen Essen, kam Spiel und Spaß am Abend nicht zu kurz. Nach einem Überraschungseis in der Eisdiele wurde in der Turnhalle noch gemütlich beisammen gegessen.

Nach den Sommerferien gab es Grund zur Freude, denn die neuen blau-weißen Turnanzüge sind eingetroffen. Sehr elegant und ausdrucksstark präsentierten die Mädchen ihren neuen Mannschaftsanzug bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften des Turnbezirks Gütersloh.

Grund zur Freude hatte vor allem die 1. Mannschaft des Wiedenbrücker Turnvereins, die die aus 3 Wett-

kämpfen zusammengerechnete Meisterschaft mit der Bronzemedaille beendeten. Theresa Surman, Lilli Gosemärker, Imke Kissenbeck, Solee Tönsfeuerborn, Zoe Frankrone sowie Lara Marie Droste und Katharina Westermann haben den 3. Wettkampf sogar mit einem super 2. Tagesplatz abgeschlossen. Mit viel Motivation und Ehrgeiz beim Training konnten sie Ihre Leistungen im Wettkampf abrufen und freuten sich letztlich über die Bronzemedaille.

Auch die Bezirkseinzelsmeisterschaft am 30.11.2019 war ein erfolgreicher Wettkampfabschluss des Jahres 2019.

Wir freuen uns auf 2020!

Wer sich auch für das Geräteturnen interessiert, kann gerne auf der Homepage des Wiedenbrücker Turnvereins nachschauen und sich informieren.

Neue Mädchen sind herzlich willkommen!





Handball

Abteilungsleitung: Peter Wortmann
Kontakt 0 52 42 / 578 29 61 | info@handball-wtv.de

Handball ist ein Sport für alle. Ein Sport, der die Gemeinschaft fördert. Beim Handball lernst Du mit vollem Körpereinsatz, gleichzeitiger Körperbeherrschung und mit Köpfchen im Kreis von Freunden gemeinsam Erfolge zu erzielen. Handball ist eine gute Schule fürs Leben und eine hervorragende Alternative zum passiven Alleinsein, der Passivität vor Computer, Fernsehgerät, Handy und I-Pad. In unserer Handball-Abteilung des WTV trainieren derzeit ca. 350 Aktive, die sich momentan auf 4 Erwachsenen- und 15 Jugend-Mannschaften ab einem Alter von 5 Jahren verteilen.

Neu-Organisation der Verantwortlichkeiten – „Die ersten Schritte sind gemacht“

Seit Beginn des Jahres 2019 haben wir die Verantwortung und Arbeit in unserer Handballsparte auf mehrere Schultern verteilt. Diese Neuausrichtung ist notwendig geworden, da Peter Wortmann (Abteilungsleiter) und Wolfgang Hüffer (stv. Ab-

teilungsleiter) beruflich mehr eingespannt sind als noch in den letzten Jahren. Intern war das schon seit längerem bekannt, aber offiziell ausgesprochen wurde dies erst zum Ende des Jahres 2018 auf der Abteilungsversammlung. Von einem kleinen Kernteam wurde im Laufe des zweiten Halbjahrs 2018 ein Konzept für die Handballabteilung entworfen und zum Jahresende 2018 verabschiedet. Es sieht vor die Vorstandsarbeit zu splitten und auf mehrere Köpfe zu verteilen. Hierzu ist ein Vereinsrat etabliert worden, der sich aus den im folgenden Schaubild genannten Personen zusammensetzt und sich in



teilungsleiter) beruflich mehr eingespannt sind als noch in den letzten Jahren. Intern war das schon seit längerem bekannt, aber offiziell ausgesprochen wurde dies erst zum Ende des Jahres 2018 auf der Abteilungsversammlung. Von einem kleinen Kernteam wurde im Laufe des zweiten Halbjahrs 2018 ein Konzept für die Handballabteilung entworfen und zum Jahresende 2018 verabschiedet. Es sieht vor die Vorstandsarbeit zu splitten und auf mehrere Köpfe zu verteilen. Hierzu ist ein Vereinsrat etabliert worden, der sich aus den im folgenden Schaubild genannten Personen zusammensetzt und sich in

etwas ruckeln am Anfang zeigt sich mittlerweile eine gute Routine. Trotz alledem freuen wir uns noch auf weitere Unterstützung durch Personen, die Interesse dabei haben die Handball-Abteilung zu unterstützen. Insbesondere im Bereich Marketing und Sponsoring sind wir derzeit noch sehr schwach aufgestellt. Wer Interesse daran hat aktiv mitzuwirken und zu gestalten kann uns gerne eine Email an info@handball-wtv.de schicken oder eine der o.g. Personen aus dem Vereinsrat direkt ansprechen.

Neuer Internetauftritt

Nach über 6 Jahren wurde es Zeit unserem in die Jahre gekommenen Internetauftritt (www.handball-wtv.de und www.ems-cup.de) eine Frischzellenkur zu verabreichen. Die spielfreie Zeit in den Sommerferien wurde von uns genutzt die Webseiten mit einem für uns komplett neuen CMS-System

zu überarbeiten und aufzusetzen. Neben der Neugestaltung der Webseiten im Responsive Design wurde auch gleich ein geschlossener Bereich für unsere Trainer aufgesetzt, um wichtige Informationen, Trainingskonzepte, etc. auszutauschen.



Handball back to school

Das besonders die Basis des Handballsports mit schwindenden Mitgliederzahlen zu kämpfen hat, ist ein nicht mehr zu leugnendes Problem, dass auch in den Dachverbänden und dem DHB diskutiert wird. Besonders die Vereine an der Basis müssen viel dafür tun, um junge und neue Mitglieder für den Handballsport zu gewinnen. Auch unsere Handballabteilung stellt sich seit einigen Jahren diesem Problem und bringt den Handball „Back to school“. Ein Projekt, in dem es nicht nur darum geht neue Mitglieder zu gewinnen, sondern auch darum, dass

Kids den Handballsport kennen lernen können. Insbesondere in einer Zeit, in der der Schulsport immer mehr an Wichtigkeit verliert, bekommen die Kids einfach etwas mehr Zeit sich auszutoben, zu spielen und sportlich zu betätigen. Jeweils im ersten und zweiten Quartal eines Jahres begeben wir uns dazu an die Grundschulen im Stadtteil Wiedenbrück. Auch zu Beginn des Jahres 2020 ist von uns wieder vorgesehen die Brüder-Grimm-Schule, die Kath. Grundschule Eichendorff-Postdamm und die Kath. Grundschule Pius-Bonifatius zu besuchen.



Mini Minis



Sportliche Erfolge in der abgelaufenen Saison 2018/2019

Unsere Mannschaften haben in der im Mai 2019 abgelaufenen Spielsaison 2018/2019 gute Ergebnisse erreichen können. Insbesondere im weiblichen Bereich sind unsere Mannschaften mit zwei 1. Plätzen sehr erfolgreich gewesen. Unsere 2. Damenmannschaft hat durch Ihren 1. Platz in der Kreisklasse den Aufstieg in die Kreisliga geschafft.

Darüber hinaus konnte sich unsere weibliche A-Jugend für die Bezirksliga qualifizieren und unsere weibliche C1-Jugend für die Oberliga-Qualifikation. Im männlichen Bereich hat unsere C-Jugend in der 1. Kreisklasse den 1. Platz erreicht und unsere 1. Herrenmannschaft hat mit ihrem dritten Platz nur knapp den Aufstieg in die Kreisliga verpasst.



weibliche E-Jugend



weibliche D-Jugend



männliche E2-Jugend



männliche E1-Jugend



weibliche C2-Jugend



weibliche B-Jugend



weibliche C1-Jugend



männliche C-Jugend



männliche B-Jugend



weibliche A-Jugend



männliche A-Jugend

Mannschaft	Liga	Platzierung
Männliche A	Bezirksliga	Platz 6
Weibliche A	Landesliga	Platz 5
Männliche B	Kreisliga	Platz 6
Weibliche B	Kreisliga Staffel A	Platz 5
Männliche C	Kreisklasse 1	Platz 1
Weibliche C	Kreisliga	Platz 1
Männliche D1	Kreisliga	Platz 6
Männliche D2	Kreisklasse – Staffel 2	Platz 7
Weibliche D	Kreisliga	Platz 2
Männliche E	Kreisklasse 1	Platz 7
Weibliche E	Kreisklasse 1	Platz 2



Damenmannschaft 1



Damenmannschaft 2



Herrenmannschaft 1



Herrenmannschaft 2

Mannschaft	Liga	Platzierung
Herren 1	Kreisklasse 1	Platz 3
Herren 2	Kreisklasse 1	Platz 8
Damen 1	Bezirksliga	Platz 6
Damen 2	Kreisklasse 1	Platz 1 – Aufstieg in die Kreisliga

17. Wiedenbrücker Ems-Cup

Am Samstag, den 15. Juni und am Sonntag, den 16. Juni, bei Temperaturen von bis zu 25 Grad und größtenteils strahlend blauem Himmel, haben wir 2019 wieder ideale Bedingungen für unser Rasen-Handball Traditionsturnier gehabt. Da war auch die kurze Unterbrechung am Samstag mit einem 20-minütigen Regenschauer zu verkraften. Insgesamt konnten wir dieses Jahr über 70 Mannschaften aus dem Handballkreis Gütersloh und angrenzenden Handballkreisen bei uns willkommen heißen. Auch unser regelmäßig zu Besuch kommende Stammverein, der HSV Herbede, war wieder mit zahlreichen Mannschaften vertreten.

Alle Mannschaften waren zufrieden mit dem Turnier und haben Ihr Wiederkommen für das nächste Jahr signalisiert. Impressionen sind auf der entsprechenden Seite zum Ems-Cup zu finden unter www.ems-cup.de.

In Summe können wir ein positives Fazit für den diesjährigen Ems-Cup ziehen. Das Turnier liefert uns nach wie vor einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Förderung und Ausstattung unserer Jugendmannschaften.

Schade war in diesem Jahr die nicht so gute Resonanz aus dem Elternbereich auf die vielfältig benötigten Helferdienste am Platz. Salate und Kuchen

wurden dagegen in ausreichender Menge durch Eltern zur Verfügung gestellt. Der unermüdliche Einsatz des harten Ems-Cup Kernteams und Helfern, die teilweise mehrere Schichten übernommen haben, konnten die fehlenden Helfer am Grill- und Bierwagen, sowie im Kuchenzelt ausgeglichen wer-

den und der Ems-Cup reibungslos ablaufen. Der Termin des 18.ten Wiedenbrücker Ems-Cups ist noch nicht final, aber so viel steht schon fest, dass er an einem der ersten drei Juni-Wochenenden stattfinden wird.





Sponsoren für den Handballsport

Mit den uns zur Verfügung stehenden und für eine Handball-Abteilung in dieser Größe eher bescheidenen finanziellen Mitteln, können wir keine großen Sprünge machen. Trotzdem machen wir das Beste daraus und können immer wieder Jahr für Jahr sportliche Erfolge unserer Mannschaften vorweisen.

Bei Spitzenspielen im Damen- und Herrenbereich schaffen wir es immerhin sogar bis zu 150-200 Zuschauer auf die Tribüne zu locken. Natürlich ist das deutlich weniger, als beim Fußball. Unser Handballsport hat in unserer Stadt eben nicht die Medienwirkung und Präsenz wie der Fußball. Aber wir sind stolz auf das was wir jedes Jahr immer wieder mit unserer Vereinsarbeit auf die Beine stellen.

Wenn auch Sie Spaß und Freude am Handball haben und als Sponsor etwas dazu beitragen wollen, indem Sie den Handball in Wiedenbrück unterstützen, freut uns das sehr. Wir benötigen auch keine Unsummen an Geldern, sondern sind sehr oft darauf angewiesen Sponsoren für Trikotsätze oder auch Sachspenden zu finden, damit wir die Ausgaben für den Spielbetrieb und die Arbeit in unserer Handball-Jugend decken können.

Sollten Sie als Unternehmen oder auch als Privatperson Interesse daran haben, unseren Handballsport zu unterstützen, so kontaktieren Sie einfach einen Trainer, ein Mitglied des Vereinsrats oder schreiben uns eine Email an info@handball-wtv.de



Judo

Abteilungsleitung: Rainer Andruhn

Kontakt 0 52 42 / 55 01 90 | www.wtv-judo.de

Das Sportjahr 2018

Das Jahr 2018 stand für die Judoka des WTV ganz im Zeichen ihres 50-jährigen Bestehens.

Seit 1968 besteht die Judoabteilung, die damals von Hans-Jürgen Panitz gegründet wurde, unter dem Dach des WTV, die damals von Hans-Jürgen Panitz gegründet wurde.

Auf einer Jubiläumsveranstaltung im Mai 2018 wurde zu einem gemeinsamen Training mit zahlreichen ehemaligen Aktiven eingeladen, zu der auch der Abteilungsgründer Hans-Jürgen Panitz zugegen war.

Derzeit trainieren die WTV Judoka in 4 Gruppen an zwei festen Tagen in der Woche. Dazu kommen noch unzählige Samstage. Die fünf- bis siebenjährigen werden in der > fit für Judo < Gruppe einmal wöchentlich unter der Leitung von Birgit Andruhn (6.Dan) spielerisch an die Bewegungsabläufe des Judo herangeführt. Sie ist Fach-Übungsleiterin Judo und ausgebildete Deeskalationstrainerin. Die sieben- bis zwölfjährigen sind zweimal die Woche zu ihren Trainingseinheiten auf der Matte anzutreffen. Ebenso die Jugendmannschaft und die Senioren, die jeweils dienstags und freitags aktiv sind. Im Kinder- und Jugendbereich wurde unter der Leitung von Marc Bombeck (1. Dan) bereits in den vorangegangenen Jahren eine Wettkampfmann-

schaft aufgebaut, die sich in 2018 weiter bis auf Bezirksebene etablieren konnte. Bleard Syla, Linus Bröker, Maksymilian Macziuga sowie Adrian und Nikita Babych empfahlen den WTV im Jugendbereich auf zahlreichen Turnieren. Aber auch der Nachwuchs konnte, zum Beispiel mit Vincent Bröker, Maximilian Lütke, vor allem aber mit Vanessa Steinborm und Lea Hüser, beständig Plätze und Medaillen erkämpfen. Wichtig für den Trainerstab der WTV-Judoka war, neben den SportEvents auch gesellschaftliche Aktivitäten für unsere Mitglieder anzubieten. So gab es auch im abgelaufenen Jahr 2018 eine Turnhallenübernachtung inclusive eines gemeinsamen Pizzaessens. Auch traf man sich zu einer Bowlingfahrt und organisierte eine halbtägige Kanufahrt auf der Lippe.

Neben der Organisation und Umsetzung des regulären Trainings- und Wettkampfbetriebs nutzen im Jahr 2018 gleich drei WTV-Judoka die Gelegenheit auf Lehrgängen zur Fortbildung. So erreichten nach intensiver Vorbereitung: Marc Bombeck den 1.Dan, Jörg Zimmermann den 3. Dan und Wettkampfrou-tine Eyke Ehrenberg die Graduierung über Prüfung zum 5. Dan. Verletzungsbedingt und um sich intensiv vorzubereiten, verzichtete Eyke Ehrenberg in 2018 auf internationale Wettkampfeinsätze.



Das Sportjahr 2019

Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins konnte seit Jahrzehnten eine dringend benötigte Judomattenfläche neu angeschafft werden.

Höhepunkt des Jahres 2019 war ein von Linus Bröker angeregtes Wettkampfevent mit mehreren Vereinen aus dem Umkreis. So trafen sich Anfang April 2019 über 100(!) Teilnehmer aus fünf Vereinen

zum „ersten Judo-Randori des WTV“ in unserer Trainingshalle. Kerngedanke dieses Wettstreits war, die zahlreichen Nachwuchstalente aus den einzelnen Vereinen über dieses Randori an den Wettkampfbetrieb heranzuführen, was rückblickend tatsächlich bei einigen Nachwuchsjudoka so geschah. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Jahren wurden gemeinsame Trainingsevents mit anderen Vereinen organisiert. So wurde auch im abgelaufenen Jahr zweimal bei uns benachbarte Judovereine eingeladen. Neben der alljährlichen „Judosafari“, mit der allseits beliebten Turnhallenübernachtung, einer Bowlingfahrt war die Jugendherbergsfahrt dann der abschließende Höhepunkt des Jahres 2019. 15 Aktive fuhren Mitte Dezember übers Wochenende zur Jugendherberge Wewelsburg, wo einige Judoka ihren Aufenthalt dort mit einer lang vorbe-



reiteten und erfolgreichen Prüfung krönen konnten. Erfreulich aus Sicht der Abteilungsleitung ist, dass sich in 2019 drei neue Trainer-Assistenten beim NWJV haben ausbilden lassen und somit den Trainingsbetrieb bereichern. So konnten Linus Bröker, Maksymilian Macziuga und Darius Ruhose die Vorbereitungslehrgänge dazu im Jahr 2019 bereits

erfolgreich absolvieren. Somit freuen wir uns, einen von ihnen im kommenden Jahr nach Hennef zur TR-C-Ausbildung delegieren zu können.

Größter Erfolg: Bei den Senioren konnte Eyke Ehrenberg (5. Dan) für den WTV auf der alljährlichen Veteranen EM auf Gran Canaria einen achtbaren 5. Platz erkämpfen. Bei der WM in Marrakesch 2019 einen sehr guten 7. Platz

Auch für 2020 sind bereits einige Vorhaben in Planung. So werden z.B. Eyke Ehrenberg im Wettkampfbereich und Birgit Andruhn im Katabereich auf internationaler Ebene weltweit im Einsatz sein. Ebenso hat die deutsche Kata-Nationalmannschaft



wieder den Wunsch geäußert ihre Vorbereitungslehrgänge in Wiedenbrück auszurichten. Viele dieser Aktivitäten wären ohne die unermüdliche Unterstützung aller Aktiven und besonders der

Eltern nicht durchführbar. Bei denen möchten wir uns an dieser Stelle für ihre Mithilfe herzlichst bedanken.





Kinder- und Jugendturnen

Abteilungsleitung: Hedi Hesse
Kontakt 0 52 42 / 52 35 - Elke Bücken

Die Kindergruppen des WTV waren wieder gut besucht. Hier gibt es 3 Gruppen am Montag und 2 Gruppen am Dienstag in der Eichendorffschule, sowie eine Gruppe am Mittwoch in der Brüder-Grimm-Schule. Alle Gruppen sind gut besucht, es gibt altersbedingt natürlich einen stetigen Wechsel. Mit den beiden Grundschulen findet mit der OGGS eine Kooperation statt, unsere Übungsleiterinnen führen dort Sportstunden durch.

Im Sommer fand mit ca. 70 Kindern das Minisportabzeichen bei bestem Wetter statt. Hier konnten die Jüngsten ihre Kräfte beim Werfen, Springen und Laufen testen.

Für die Kindergruppen gab es zum Sommerabschluss ein Eis. Dies fand auch wieder großen Anklang.

Mit dem KIBAZ Projekt gab es zum vierten Mal ein Bewegungsparcours für Kinder des Familienzen-

trums St. Aegidius & St. Johannes. Schülerinnen der Berufsfachschule Kinderpflege hatten in Zusammenarbeit mit dem WTV dies vorbereitet und durchgeführt. Alle Beteiligten waren von der Aktion begeistert.

Montags und freitags finden in der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule 4 Eltern-Kind Kurse statt. Diese waren wieder sehr gefragt und gut besucht. Für die ganz Kleinen gibt es im Kindergarten St. Vinzenz einen Zwergentreff. Dies ist auch eine Kooperation zwischen dem Familienzentrum St. Aegidius & St. Johannes und dem WTV. Diese Stunde ist auch sehr beliebt und gut besucht. Davon konnte ich mich als aktive Oma selbst überzeugen.

Allen Übungsleiter/innen und Helfer/innen ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz in der Halle, bei Fortbildungen und den Planungen von Aktionen.



Leichtathletik

Abteilungsleitung: Inge Blanke
Kontakt 0 176 / 76 78 30 11

Das Jahr 2018/2019 war für die Leichtathletinnen und Leichtathleten des WTV ein sehr durchwachsenes. Konnte Johanna Westermann im Januar 2018 noch Westfalenmeisterin über 60m Hürden in der Halle werden und an den Deutschen Jugend-Hallen-Meisterschaften teilnehmen, musste sie verletzungsbedingt quasi auf die ganze Freiluftsaison verzichten.

Ähnlich Max Grabowski: Mit einer Zeit unter 12 Sekunden startete der 14jährige vielversprechend in die Saison, um dann Opfer seines zweiten Hobbys

zu werden. Er stürzte beim Mountainbikefahren und zog sich eine schwere Knieverletzung zu, womit für ihn die Saison beendet war. Mit seiner jüngeren Schwester Lena hat der WTV allerdings ein weiteres aussichtsreiches Talent in den Reihen. Die 11jährige setzte sich am Ende der Saison einsteigend gleich deutlich an die Spitze der Kreisbestenliste über 50m sowie im Hoch- und im Weitsprung. Dabei lief der Trainingsbetrieb auch im Jahr 2019 gut. Sowohl die Gruppe der Älteren als auch die der Kinderleichtathletik werden gut besucht. Marie Fi-

Nicht nur WTV ächzt unter Mangel an Ehrenamtlichen

Qualifizierung sogar schon online möglich

Rheda-Wiedenbrück (tbl). Wie Dominik Brunner erläutert, sind die ersten Schritte hin zu einem Übungsleiterschein, zu einer Lizenz mittlerweile sogar schon mit Hilfe von Online-Kursen und -Prüfungen möglich.

Honoriert wird das Engagement übrigens auch mit einer Übungsleiterpauschale, die abhängig von der Qualifikation deutlich über Mindestlohn-Niveau liegen kann. Kürzlich hat der WTV sogar Boni für seine fleißigen Geister ausgeschüttet.

Man müsse manchmal auch querdanken, neue Lösungen anstreben, erklärt Gabi Klasmeyer: „Für eine Studentin oder einen Studenten könnte eine Übungsleiter-Tätigkeit am Studienort eine gute Alternative zum Nebenjob in der Kneipe sein.“

Es wäre eine Win-Win-Situation für Vereine und Trainer, die sich bezahlt machen würde.

Wer nähere Informationen benötigt, wird im Internet fündig - beispielsweise auf der WTV-Seite oder bei den Verbänden.

www.wiedenbrueckertv.de
www.ksb-gt.de
www.lfvw.de

Zitate

„Die meisten scheitern der Zeitaufwand für das Ehrenamt ab. Man muss das ja mit dem Beruf und anderen Freizeitaktivitäten vereinbaren können. Aber denkt daran: Es handelt sich um eure Kinder, ihr macht das für sie.“

WTV-Trainerin Inge Blanke zur Hauptursache für den Mangel an Übungsleitern und Helfern.

„Es macht schon Sinn, beispielsweise beim Fußball- und Leichtathletik-Verband in Kaisersu Kurse zur Übungsleitertätigkeit zu besuchen. Das meiste ist aber soziosexuell „Learning by Doing“.“

Inge Blanke und ihr Trainerkollege Dominik Brunner umsin-

„Mittlerweile werden Übungsleiter sogar schon per Ebay-Kleinanzeigen gesucht.“

Dominik Brunner

„Trainer kann man ab einem Alter von 16 Jahren werden. Erfahrungsgemäß sollte man etwa fünf Jahre älter sein als die Sportler, die man trainiert. Außerdem sollte man grundsätzlich Spaß an der Bewegung haben.“

Inge Blanke

Übungsleiter verzweifelt gesucht

Von unserem Redaktionsmitglied JURGEN ROLLIE

Rheda-Wiedenbrück (tbl). Landauf, landab dieselbe Klage. „Alle suchen händeringend nach Ehrenamtlichen, Vereinen, Verbänden, kirchliche Einrichtungen oder auch Chöre.“ Gabi Klasmeyer, beim Wiedenbrücker TV zuständig für das Marketing, weiß, wovon sie spricht.

In ihrem Verein mit 2200 Mitgliedern und zusätzlich 375 Reha-Sportlern sowie mehr als 1000 Kursteilnehmern bewältigen 200 Übungsleiter und Helfer eine enorme Aufgabenvielfalt. In allen 18 Abteilungen herrscht ein Mangel an Ehrenamtlichen – so auch in der Leichtathletiksparte. Dort kümmert sich seit fast 20 Jahren Inge Blanke als Trainerin um den Leichtathletik-Nachwuchs – unterstützt von Dominik Brunner und Ralf Burhenne. Inge Blanke ist und bleibt zugleich Abteilungsleiterin. Ihre Trainerstätigkeit wird sie allerdings in Kürze beenden, um mehr Zeit für Privates zu haben.

Sie wird eine deutlich spürbare Lücke hinterlassen, hat sie doch in den vergangenen zwei Jahren üblicherweise vier Trainingseinheiten pro Woche angeboten und an vielen Wochenenden ihre jungen Athleten zu Wettkämpfen begleitet und vor Ort betreut.

Ihre Antwort auf die Frage nach der Motivation für dieses Engagement werden viele Gleichgesinnte unterstreichen. „Im Ehrenamt kann man Kinder und Jugendliche von der Straße holen. Wer sonst würde das auffangen?“ Wichtig ist ihr ebenso wie Dominik Brunner, dass der Nachwuchs durch den Sport „Sozialkompetenz“ erwirbt. Positiver Zusatznutzen: „Sportler gehen selbstbewusster durchs Leben.“

Übungsleiter und Ehrenamtliche allgemein nehmen in der Gesellschaft eine Schlüsselrolle ein, begleiten junge Menschen bei deren Persönlichkeitsentwicklung und helfen auch um Ältere und helfen im Reha-Sektor Kranken, den Weg zurück zu einer lebens-

werten Existenz zu finden. All das sind verantwortungsvolle Aufgaben, die das Leben der Gebenden und Nehmenden wertvoller machen.

Im konkreten Beispiel der WTV-Leichtathletik-Abteilung könnten schon zwei weitere Trainer sehr viel bewirken. Um Kandidaten für eine Übungsleiter- oder Helfertätigkeit die Schwelgenangst zu nehmen, finanziert der Verein den Erwerb von notwendigen Lizenzen. Obendrein helfen der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW), der Kreisverband und die Kommunen bei der Ausbildung und stellen in verschiedener Form teilweise sogar Geldmittel zur Verfügung.

sahn, Greta Thewes und Johanna Hoppe haben nun nach dem Abi neue Wege eingeschlagen. Der WTV sagt Danke für die tolle Unterstützung. Ab dem Herbst haben wir einen neuen Übungsleiter für die Kinder-LA gefunden. Ralf Burhenne übernimmt nun die Kinder LA und könnte noch Unterstützung gebrauchen.

Und über das kreisweite Spezialtraining für Hürdenlauf und Weitsprung gab es bemerkenswerte Erfolge der LG Kreis Gütersloh (so lief Lisa Steinlage zum ersten Mal die 100m Hürden unter 14 Sekunden und die 15jährige Katharina Trapphoff sprang zuletzt in der Halle 5,63 m weit ...). Das erneut durchgeführte Trainingslager 2019 in Cesenatico (Italien) war eine gute Vorbereitung für die Saison.

Allerdings kündigen sich für 2019 auch deutliche Umbrüche an. Das Trainerpaar Inge Blanke (auch langjährige Abteilungsvorsitzende) und Andreas Schulze werden dem WTV ab dem Ende der Saison

2019 nach vielen Jahren leider nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Ebenso Birgrun Jablonski, die ab 2019 das Krafttraining auch aus beruflichen Gründen leider nicht mehr weiter betreuen wird.

Dafür hat Dominik Brunnert, vormals selbst Aktiver einen neuen Einstieg ins Trainerdasein vollzogen. Die Hoffnung ist, dass er ein Stück der bisherigen Arbeit fortführen und die Stellung des WTV im Kreise der LG Kreis Gütersloh erhalten wird.

Doch aktuell wird Dominik aus beruflichen Gründen nicht mehr kontinuierlich das Training in 2020 weiterführen können. **Wir suchen daher ganz dringend Übungsleiter !!!!!** Für Interessierte im Trainingsbereich: Wir freuen uns auf Anfragen, da es in vielen Bereichen Möglichkeiten gibt, einzusteigen. Also, einfach mal anrufen. Es wäre doch sehr schade, wenn die jahrelange und sehr intensive Aufbauarbeit in der Leichtathletik nicht weitergeführt werden kann. In diesen Sinne, auf geht's.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer heimischen Firma Ford Lückenotto!

Sie unterstützte die verschiedenen Abteilungen des Vereins, indem sie u.a. das „VereintMobil“, einen 7-sitzer Transit, gerne und unkompliziert zur Verfügung stellte.

So konnten zahlreiche Kinder und Jugendliche des Vereins zu ihren Wettkämpfen oder auch abteilungsinternen Ausflügen gefahren werden.

+5 Jahre Garantie kostenlos!

Mit dem FORD KUGA sicher durch den Winter!

bis zu **€10.300,-** Rabatt

Das umweltbewussteste Autohaus
A. Lückenotto

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Reha-Sport

Abteilungsleitung: Adelheid Fischer
Kontakt 0 52 42 / 71 82 | reha@wtv1887.de

Der Wiedenbrücker Turnverein e.V. bietet seit vielen Jahren, unter speziell für die entsprechende Erkrankung ausgebildeten, Übungsleiterinnen geführte Reha-Sportgruppen an.

Was ist Rehasport?

Rehasport ist ein Sportangebot für alle, die unter chronischen Erkrankungen und körperlichen Einschränkungen / Beschwerden leiden. Der Rehabilitationssport arbeitet mit den Mitteln des Sports sowie mit Sportspielen. Er soll die Ausdauer und Kraft der Teilnehmer stärken sowie ihre Koordination und Flexibilität verbessern. Beim Rehasport handelt es sich in der Regel um 50 Sportstunden unter fachlicher Leitung. Die Sportstunden beinhalten gezielte Übungen für die einzelnen Erkrankungen. Es wird in kleinen Gruppen trainiert mit bis zu 15 - 20 Personen.

Voraussetzung ist eine Verordnung vom behandelten Arzt. Die Kosten für den Rehasport werden zu 100% von der Krankenkasse bezahlt.

Sport bei neurologischen Erkrankungen

Mit viel Spaß und Motivation trafen sich die Teilnehmer jeden Dienstag in der kleinen Halle des Ratsgymnasiums. In den Trainingsstunden ging es in erster Linie um die Ausdauerschulung in Verbindung mit Gleichgewichtstraining, Sturzprävention, Kraft und Beweglichkeit. Spaß und Geselligkeit brachten auch die Übungen zur geistigen Fitness, die nebenbei das ein oder andere Mal die Lachmus-

keln trainieren. Kleine Spiele bringen die Gehirnzellen auf Trab.

Im Sommer gab es einen gemeinsamen Ausflug zur Eisdielen und zum Jahresabschluss wurde in gemütlicher Runde im Gasthof Pöppelbaum das Jahr mit guten Vorsätzen für das 2020 verabschiedet.

Rehasport im niedrigen Belastungsbereich

Die Gruppe, die aus Teilnehmern mit verschiedenen Erkrankungen besteht trifft sich jeden Mittwoch in der Zeit von 16.15 Uhr - 17.30 Uhr in der Sporthalle Eichendorfschule. Jeder kann nach seinen Möglichkeiten, auch im Sitzen, sportlich aktiv sein. Krafttraining, Koordinations- und Gleichge-

wichtsübungen sowie Gymnastik und kleine Spiele sind Inhalt der Sportstunden. Auch der alltägliche Umgang mit dem Rollator wird in der Halle trainiert. Zum Jahresabschluss findet in jedem Jahr eine Weihnachtsfeier in der Halle statt.

Sport für Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen

In Kooperation mit der FLEX Eingliederungshilfe GmbH, (Standort Wiedenbrück) übernahm Anke Thumel im Februar 2019 die Sportgruppe. Die Teilnehmer der Einrichtung treffen sich mit viel Spaß jeden Donnerstag in der Piusturnhalle zum gemeinsamen Bewegungstraining. Nach dem Aufwärmen

steht eine spielerische Gymnastik mit verschiedenen Kleingeräten auf dem Plan. Kleine Spiele im Sitzkreis runden die Stunde ab. Zur Sommerpause wird gemeinsam Eis gegessen und das Jahr wird mit einer kleinen Weihnachtsfeier in der Halle verabschiedet.

Sport bei Diabetes Gruppen Wiedenbrück

Die Donnerstags-Gruppe war wie in den Vorjahren wieder sehr gut besucht. Neben dem Ausdauertraining werden auch das Gleichgewicht und die Koordination geschult. Fußgymnastik und eine Entspannung fehlen in keiner Stunde. Ein ganz wichtiger Aspekt jeder Sportstunde ist der Spaßfaktor

und der kommt nie zu kurz. Gesellige Aktivitäten wie Fahrradtouren, Eis essen werden gut angenommen.

Wie jedes Jahr endete 2019 mit einer Weihnachtsfeier in der Halle und guten Vorsätzen für das nächste Jahr. Ein schönes, erfolgreiches Sportjahr.

Walken / Nordic-Walken Reha-Sport

Auch in diesem Jahr wurde wieder jeden Freitag mit viel Elan bei Wind und Wetter die Ausdauer trainiert. Die Gruppe war durch Neuzugänge sehr gut besucht. Das Lauftraining fand auch in den Ferien statt.

In den hellen Monaten ging es aufs Land hinaus und in der dunklen Jahreszeit um die Wälle von

Wiedenbrück. Viele Geschichten / Rezepte und gute Ratschläge wurden während des Laufens ausgetauscht, das Lachen gehörte immer dazu.

Der Besuch des Christkindlmarktes mit einem gemütlichen Beisammensein rundeten das Jahr 2019 ab.

Gehtraining mit NW Stöcken für Gehbehinderte + Rollator Training

Das Training wird jeden Mittwoch in den Monaten April - September zusätzlich zum Hallensport (Reha - Sport) angeboten. Nach leichten Lockerungsübungen für Arme und Beine und Übungen für das Gleichgewicht, geht es los. Viele Teilnehmer nutzten das Angebot um mehr Mobilität und Selbständigkeit zu gewinnen. Der alltägliche Um-

gang mit dem Rollator wird in der Natur trainiert, Hindernisse und Bürgersteige werden erobert. Natürlich kommt die Kommunikation dabei nicht zu kurz. Unterwegs sowie in den Gehpausen werden viele Gespräche geführt und der Spaß blieb auch nie auf der Strecke.

Herzsport

Alle sieben Herzsportgruppen waren im Jahr 2019 wieder gut besucht. In der Dienstagsgruppe können zur Zeit keine neuen Teilnehmer mehr aufgenommen werden. Die Anzahl der jüngeren Teilnehmer hat sich in der Donnerstagsgruppe stark erhöht. Die Mittwochsgruppe hat Annette Blakert abgegeben. Sie wird nun von Ute Kappelhoff geführt. Jede Woche wird in allen Gruppen mit viel Spaß Ausdauer, Kraft, Koordination und Gleichgewicht trainiert. Mit der DLRG übten wir Herz-Lungen-Wiederbelebung. Hierzu waren auch die Partner der Teilnehmer eingeladen.

Sport in der Krebsnachsorge

Die Gruppe trifft sich donnerstags (außer in den Schulferien) von 18.00 - 19.30 Uhr im Emskolleg am Sandberg unten im Foyer.

Es gab auch 2019 wieder einige Neuzugänge. Aus diesem Grund ist die Gruppe momentan ausgelastet. Diese Gruppe besteht aus Damen und Herren mit maximal 15 Teilnehmerinnen / Teilnehmern. Sie umfaßt die unterschiedlichsten Altersgruppen und vielfältigsten Krankheitsformen.

HUMOR wird in dieser Gruppe sehr großgeschrieben, es gibt immer wieder coole Sprüche.

Es macht uns immer wieder sehr traurig, wenn ein Teilnehmer wiederholt an Krebs erkrankt. Oder aber es gibt extreme Nebenwirkungen bzw. neue Krankheitsbilder durch die Chemo, die lange brauchen, um diagnostiziert zu werden. Das macht uns mitunter fassungslos. Jedoch schaffen wir es immer wieder gemeinsam, uns gegenseitig zu stär-

ken, zu stützen, Mut zu machen und zusammen durch die schwere Zeit zu gehen. Beim Sport in der Krebsnachsorge geht es u.a. darum zu lernen, dem Körper langsam wieder mehr und mehr Vertrauen zu schenken, um mehr Lebensfreude und körperliche Fitness zu erlangen, sowie die Beweglichkeit zu verbessern und das Immunsystem zu stärken. Die wesentlichen Bestandteile der Übungsstunden sind folgende: Ausdauer, Spiel und Spaß, Funktionsgymnastik, Mobilisation, Koordination, Gleichgewichtsschulung, Lymphödemprophylaxe, Körperwahrnehmung und Entspannung, etc. Das Jahr 2019 haben wir mit einem schönen Abend im Landgasthof Wimmelbücker begonnen. Vor den Sommerferien haben wir unseren Abschluss in der Spielerei gefeiert. Wir haben viel Spaß beim Minigolf gehabt und uns anschließend gestärkt.

Sport bei orthopädischen Beschwerden

Jeden Freitagabend trainiert die Reha-Sportgruppe „Orthopädie“ in der Turnhalle der Eichendorfschule. Männer und Frauen unterschiedlichen Alters trainieren hier, um ihre Muskulatur zu kräftigen, die Beweglichkeit zu erhalten bzw. wiederherzustellen,

um für den Alltag fit zu sein. Für eine abwechslungsreiche Stunde werden verschiedene Kleingeräte eingesetzt, um die Motivation zu fördern und Spaß und Abwechslung in das teils anstrengende Training zu bringen.



Wir sagen "DANKE" bei allen, hier aufgeführten, Sponsoren!!

KLASMEIER
TISCHLEREI | MESSEBAU

EUDUR-BAU
UNTERNEHMEN

PETERBURS
MIT SICHERHEIT. GRÜN ORANGE.

winklerswurst

Laden
im Garten

Bier. Heimat. Gut.
Hohenfelder
Privatbrauerei
PILSENER

FRERICH
Telefon 0 52 42 - 74 46 | www.salon-frerich.de

WORTMANN & PARTNER

Lieblingsräume
In der Halle 7 - 11 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 / 57 88 400

Hottkamp
Busreisen
Holunderstr. 32 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 909101 | mail@hottkamp-busreisen.de
Radreisen | Gruppenreisen | Vereinsausflüge

Musikzentrum
Venten
MUSIKSCHULE MUSIKFACHGESCHÄFT

Physiotherapie
Brandt+Reckmann
Berliner-Str. 50 – 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel:05242/400235 – Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de

Neue Wege entdecken
BIHERSPPOINT
Lange Str.11 | Telefon: 0 52 42 - 57 402

Matratzen | Betten | www.otterpohl.de
OTTERPOHL
Telefon: 0 52 42 / 3 45 08

Uhren · Schmuck · Augenoptik
Drücker
Telefon: 0 52 42 - 89 15

SANDKNOP
MODE FÜR DEN MANN
Berliner Strasse 40 RHEDA-Wiedenbrück
www.sandknop-mode.de
SUPERDRY – GANT – S. OLIVER – MAC – LTB

ZAHNARZTPRAXIS
DR. KLAUS ZEUZEM

SUDBROCK
Bäckerei · Konditorei
Bärenstark
Lümmelweg 2
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. (0 52 42) 3 62 66
Fax (0 52 42) 3 70 48

FECHTELKORD
Fenstertechnik

GASTHOF
JÄGERHEIM
Hotel · Restaurant · Saalbetrieb
Telefon: 0 52 42 - 57 79 66

BRÜCKEN
APOTHEKE
Mönchstraße 2 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 - 84 67 · Fax 0 52 42 - 5 72 16
Apotheker Stefan Schäfer

Pentolino
Pizzeria
Tel.: 05242 - 56321

Getränke
NICKEL
Telefon 0 52 42 - 3 43 38

Verlegebetrieb | Handel | Naturstein-Badsanierung
Pasquale Carrozzo
Fliesen & Naturstein
Telefon: 0 52 42 - 94 05 71

Alte Tenne
Wiedenbrück
...wo man sich trifft!
Rietberger Str. 25 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 - 78 24

Pizzeria Da Capo
Telefon: 0 52 42 - 55 04 441

FLEISCHEREI PARTYSERVICE
KNÖBEL seit 1776
Lange Straße 67 · 33378 Rheda-Wiedenbrück · Tel.: 05242/8450
www.fleischerei-knoebel.de

bücher-güth
Inh. Henrik Güth
Klingelbrink 31
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 2304
Fax 05242 909160
info@buecher-gueth.de
www.buecher-gueth.de

KAMMEREWERT
MÄNNERMODE IN ALLEN GRÖSSEN
Wiedenbrück, Lange Str. 88
www.kammerewert.de
Gabriele und Heike Kammerewert GbR

Halbzeit
Second Hand Damen-Mode
Lange Straße 29 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 - 5 78 32 47 | www.halbzeit-mo.de

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

**Wollen auch Sie uns unterstützen?
Dann sprechen Sie uns einfach an!**

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

Kontakt: Gabi Klasmeier | marketing@wtv1887.de

Lungensport

Im August 2000 trafen sich erstmals Lungensportler im WTV Kurs Atem-/Lungensport unter der Leitung von Evelyn Gellrich. Schon seit Januar 2001 wird Lungensport fest im Reha-Sport Angebot des Wiedenbrücker Turnvereins geführt. Aufgrund der stets steigenden Teilnehmerzahl übernahm Katrin Schlickeiser im Oktober 2012 die Leitung der zweiten Lungensportgruppe und im Oktober 2017 Ute Kappelhoff die Leitung der dritten Gruppe. Jeden Donnerstag, die Schulferien ausgenommen, trafen sich die WTV Lungensportler/innen in 3 Gruppen um unter Anleitung der 3 speziell dafür ausgebildeten Übungsleiterinnen sportlich aktiv zu sein. Um 16.30 - 17.45 Uhr eine Gruppe in der TH Brüder-Grimm-Schule (Ute) und um 18.45 - 20.00 Uhr 2 Gruppen in der TH Berufskolleg Reckenberg-Ems (Evelyn + Katrin). Das wöchentlich stets wechselnde Übungsprogramm beinhaltet Atem- und Entspannungstechniken und das Einüben

atemerleichternder Körperstellungen. Stets geübt werden die Lippenbremse und das Notfallverhalten, sodass diese Maßnahmen bei Atemnot möglichst sofort und vollkommen automatisch angewandt werden können. Muskeln sollen aufgebaut werden, Bewegungsabläufe und die Beweglichkeit verbessert, die Ausdauer trainiert werden. Erfahrungen werden ausgetauscht, es wird gespielt und getanzt und auch oft gelacht. Das wöchentliche Übungsprogramm soll Spaß machen und den Gemeinschaftssinn fördern. In guter Kooperation mit der Atemtherapie Selbsthilfegruppe finden zusätzlich Besuche in der Salzgrotte, Ausflüge, Treffen im Henry-Dunant-Haus aber auch das Grünkohlessen, Frühstück, Weihnachtessen, der Christkindmarkt Besuch und diverse Aktivitäten, auch während der Schulferien, statt.

Rehasport niedrige Belastung

Die Gruppe trifft sich immer mittwochs vormittags (außer in den Schulferien) von 10.30 - 11.30 Uhr im DRK-Heim an der Schwedenschanze. Die Gruppe habe ich 2018 von Evelyn Gellrich übernommen. In den letzten Wochen gab es 4 Neuzugänge. Somit ist die Gruppe momentan voll. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weisen verschiedenste Krankheitsbilder auf, wie z.B COPD, Schlaganfall und MS etc. Jeder macht das, was möglich ist. Viele Übungen absolvieren die Teilnehmer im Sitzen. Die Stunde beginnen wir mit einem kleinen Aufwärmprogramm, gefolgt von Funktionsgymnastik, über Mobilisation, Koordination, sowie Kräftigung,

Spiele und Körperwahrnehmung. Immer wieder lassen wir die verschiedensten Atemtechniken mit einfließen und die Entspannung gehört natürlich auch dazu. Das Jahr 2019 lassen wir mit einem gemeinsamen Frühstück ausklingen. Wenn die Stunde auf Grund der regelmäßigen Blutspendetermine ausfällt, da der Raum dann belegt ist, treffen wir uns auch schon mal zwischendurch zu einem netten Beisammensein. Bei Interesse melden Sie sich bitte trotzdem gerne telefonisch bei der Übungsleiterin. Wir schauen dann, wann wir einen freien Platz für Sie haben: Ulrike Gemsjäger Telefon 0 52 42 / 57 88 580



Rugby

Abteilungsleitung: Klaus Niewöhner
 Kontakt 0 52 42 / 57 78 09 | info@wtv-rugby.de

Die Rugbyabteilung wurde auch in 2019 erfolgreich von Klaus Niewöhner als Abteilungsleiter und Jürgen Rubbel als Stellvertreter geführt. Markus Obergassel war und ist als Jugendkoordinator verantwortlich für den Spielverkehr und die Belange der Schüler- und Jugendmannschaften. Judith Rottkemper verantwortlich für die Finanzen der Abteilung, hielt auch das Geld in 2019 wieder zusammen, sodass die Rugbyabteilung, trotz einer großen Jugendabteilung, nicht defizitär war. Das Jahr 2019 war ein besonderes Jahr in der Geschichte der Rugbyabteilung. Neben der kontinuierlichen Jugendarbeit wurde das Vereinsheim am Sportzentrum Burgweg fertig gestellt und eingeweiht. Eine Woche später fand dann auch schon das alle zwei Jahre stattfindende Horst-Lück-Schüler Rugbyturnier statt. Des Weiteren ist die Herrenmannschaft in die 2. Rugby-Bundesliga Nord aufgestiegen. Erwähnenswert ist auch die nach mehr als 30

Jahren wiederbelebte Partnerschaft mit dem Rugbyclub aus Rietbergs Partnerstadt Riberac im Süden Frankreichs. In der zweiten Jahreshälfte wurde die Trainerausbildung zur Qualifizierung für eine Trainer-C-Lizenz wieder aufgenommen. Als Ausbildungsort konnte die Abteilung ab sofort auf die Räumlichkeiten im neuen Vereinsheim zurückgreifen. Hier standen NRW-Landestrainer Dirk Frase alle Möglichkeiten und Hilfsmittel in direkter Nähe zum Trainingsplatz zur Verfügung, um eine nachhaltige Ausbildung zu gewährleisten. Besonders freute es die Abteilungsleitung, dass zuletzt auch Spieler aus der derzeitigen U16 mit Interesse an den Maßnahmen teilnahmen. So ist es der Abteilung auch weiter möglich, die vielen Teams auch in den kommenden Jahren nachhaltig mit qualifizierten Übungsleitern zu besetzen, um die erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen zu können.



U10: ... mit Spaß dabei in Hachen (Juni 2019)

U6 und U8

Anfang 2019 hat Carlos Rodriguez die U8 übernommen und eine U6 installiert. Gestartet ist man mit sechs Kindern. Mittlerweile ist die Trainingsgruppe auf 16 Kinder angewachsen, überwiegend aus U6 Spielerinnen und Spielern. Die Kinder sind mit Freude dabei und entwickeln sich sehr gut. Für das Jahr 2020 gibt es Überlegungen diese Altersgruppe

weiter auszubauen. Da man diese beiden Altersgruppen in einer Trainingsgruppe hat, ist besonders viel Fingerspitzengefühl gefragt, um die Kleinsten nicht zu überfordern und die Älteren nicht zu langweilen. Das gelang recht gut, die Teilnehmerzahlen sprechen für sich. Körperlich weitere U8 Spieler nahmen z.T. schon am U10 Training teil.

U10

Anfang der Saison, nach den Sommerferien, hatte die Mannschaft der unter 10-jährigen noch einmal ordentlichen Zuwachs von jungen Spielern aus der U8 erhalten.

Für die Trainer Niclas Humpe und Sebastian Cordes, mit Unterstützung durch John Rees, galt es zunächst einmal die Youngster zu integrieren - dies gelang sehr schnell. Mit dazu beigetragen hat in jedem Fall die jährlich stattfindende Trainingsfahrt

ins Sportdorf nach Hachen. Hier konnten neben viel Spiel und Spaß die für die Spiele im Rheinland erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten trainiert werden. Der Erfolg der Maßnahme schlug sich dann auch an den ca. alle 4 Wochen stattfindenden Turnieren in Köln, Hürth, Aachen und Wiedenbrück nieder: mit unermüdlichem Einsatz konnte sich das Team fast immer auf den vordern Rängen platzieren.



U12

Für die unter 12-jährigen verlief das Jahr ebenfalls sehr positiv. Bereits in der zweiten Saisonhälfte der Turnierrunde in NRW 2018/19 ließ sich die Mannschaft um Trainer Marc Löser, unterstützt durch Noah Aust und Ramon Wilhelmstrop, nur selten den Schneid abkaufen. Einer dieser Momente war dann sicherlich das heimische, alle 2 Jahre stattfindende Horst-Lück-Turnier, zu dem sich über 30 Teams mit ca. 700 Teilnehmern an zwei Tagen an der Sportanlage Burgweg tummeln. Hier traf man nicht nur auf die Altbekannten sondern auch auf Mannschaften aus Frankfurt, Berlin und Heidel-

berg, die der U12-Mannschaft an der einen oder anderen Stelle die Grenzen des derzeit Machbaren aufzeigten. Das Team wurde für seine geschlossene Mannschaftsleistung mit einem fünften Platz in der Endabrechnung belohnt.

Nach den Sommerferien, unterstützt durch neue Mitspieler und bei stets engagierter Trainingsbeteiligung, wurden die NRW Turniere allesamt auf dem ersten oder zweiten Platz abgeschlossen. Vor allem die Mischung aus mannschaftlicher Geschlossenheit und individuell starken Aktionen lassen weiter auf weitere Erfolge hoffen.



U14

Unter Anleitung von Leon Rubbel, unterstützt durch Jason Piper, der das Team nach den Sommerferien übernommen hatte, konnte die U14 aus WTV Sicht beim stark besetzten Horst-Lück-Turnier herausstechen. In ihrer Altersklasse belegte die 11-köpfige Mannschaft einen hervorragenden vierten Platz. Im Rahmen der NRW-Turniere konnte sich das Team mit einem dritten und vierten Platz jeweils gut behaupten. Aufgrund der körperlichen Entwicklung der Jugendlichen veränderte sich auch das Spiel, und die damit verbundenen Herausforderungen im Vergleich zu den jüngeren Altersklassen deutlich. Hierauf fokussieren auch die Trainingsinhalte, die neben den spielerischen Elementen vor allem auch

auf die Ausbildung der Durchsetzungskraft in den verschiedenen Spielsituationen wie Ruck, Maul, Gedränge und Gasse. Aber diese Altersklasse birgt auch Probleme in sich. Die Pubertät sorgt auch in diesem Jahr für eine rückläufige Trainingsbeteiligung. In der ersten Jahreshälfte nahm die WTV U14 (ein großer Teile jetzt U16) an den Deutschen Rugbymeisterschaften teil. Leider belegte das Team nur den 9. Platz von 13 Teams. Man hatte leider kein Losglück und spielte in der Gruppe mit Frankfurt 80 und TSV Handschuhsheim. Nur die beiden ersten kamen weiter. Leider hatte man dann beide Spiele verloren und kam in die „Trostrunde“.



U16

Die U16 besteht diese Saison, seit Sommer 2019, aus sechzehn Spielern des Wiedenbrücker TV und einem Münsteraner. Das Team spielte seit diesem Zeitpunkt in der Niedersachsenliga mit, die aktuell sieben Teams umfasst. Bisher hatte die Mannschaft souveräne Spiele gezeigt, sodass sie jedes Mal als Sieger vom Platz ging. Das Team ist sehr gut eingespielt und der körperlich starke Sturm zeigte vor allem in den Gassen sein volles Können. In Kombination mit der technisch und läuferisch starken Hintermannschaft, sah man tolle Spielzüge und das große Potential der Mannschaft. Kapitän der Mannschaft ist Vincent Peterburs der von der

Mannschaft gewählt wurde. Im Training zeigte sich die Mannschaft ebenfalls sehr lernwillig und diszipliniert, sodass auch anspruchsvolle Übungen schnell umgesetzt werden konnten. Auch Zuverlässigkeit und Trainingsbeteiligung waren sehr gut, deshalb machte es dem Trainer Felix Gajewski sehr viel Spaß mit der Mannschaft in der Vergangenheit zu arbeiten. Ein weiterer kleiner Erfolg: Sieben Spieler der U16 des WTV wurden für die NRW-Auswahl nominiert, welche in der letzten Herbstferienwoche ein fünftägiges Trainingslager in Cardiff absolvierte.



U18

Nachdem man im Jahr 2018 mit der U18 an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen hatte, ist es für die neue Saison 2018 / 2019 ruhig um diese Altersgruppe geworden. Zum Teil sind die Spieler in Ihre Heimatländer zurückgekehrt, um dort zu studieren (britische Spieler) zum anderen wurden die verbleibenden Spieler in die 1. Herrenmannschaft aufgenommen. Seit Mitte 2019 gibt es wieder eine kleine Gruppe U18 Spieler die von Henry Dixon trainiert werden. Es gab schon erste Spiele in einer Spielgemeinschaft mit Düsseldorf und Aachen. Langfristig ist jedoch das Ziel, diese Altersgruppe als Kern für eine zweite Herrenmannschaft zu etablieren um an den Verbandsligaturnieren teilzunehmen.



Frauen

Beim Rugby in Wiedenbrück gab es leider immer schon mal ein Auf und Ab, so auch bei der Frauenmannschaft. Das Team kämpfte bereits seit einiger Zeit immer wieder mit Spielerinnenmangel, sodass ein Training manches Mal nicht zustande kommen konnte. Darauf folgt, dass es selbst für eine Spielgemeinschaft nicht ausgereicht hat. Dennoch gibt

es auch positive Entwicklungen: das Team hat mit Tony Piper einen sehr motivierten Trainer, der trotz der schwankenden Beteiligungen immer für die Mannschaft da ist. Des Weiteren wurde jeden Mittwoch mit den Oldies trainiert, sodass die Mädels in den Genuss einer vollen Mannschaft kamen und regelmäßig Spielpraxis sammeln konnten.

Zusätzlich konnte diesen Sommer an zwei Freundschaftsspielen teilgenommen werden. Die Frauen blicken positiv in die Zukunft und haben das Ziel, in

der nächsten Saison weiter Spielpraxis zu sammeln und wieder an Turnieren teilzunehmen.



1. Herrenmannschaft

Für die 1. Herrenmannschaft der Rugbyabteilung des Wiedenbrücker TV ging ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2019 zu Ende. Nach einem ersten Platz in der Regionalliga Westfalen hatte man sich zu den Play-offs qualifiziert. Hier präsentierten sich die Jungs von der Ems stark gegen Teams aus Luxemburg und Köln. Mit dem darauf folgenden Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord, nach gut 25 Jahren ein weiteres Mal, nahm das junge Wiedenbrücker Team, mit einem Kader von gut 30 Spielern, die große Herausforderung an. Leider konnte in der ersten Hälfte der

Saison nur ein Spiel für sich entschieden werden. Aber die Rückrunde steht an und das Trainergespann Watson/ Cordes schaut hoffnungsvoll in die Zukunft.





Oldies

Das Jahr 2019 war für die Oldies der Rugbyabteilung ein besonderes Jahr. 58 Old Boys reisten zum EGOR Festival nach Split, um dort gegen Kroaten, Argentinier, Spanier und Schweden zu spielen. Es gab noch eine Reihe von Vorbereitungsspielen zu diesem Termin. Des Weiteren trafen sich die Spieler neben dem wöchentlichen Training noch 4 Mal

zu diversen außersportlichen Veranstaltungen. Mittlerweile hat man gut 80 passive und aktive Oldies in den Reihen. Zum Jahresende auf der traditionellen JHV wurde ein Oldie Rat installiert um die Masse der Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, um weiterhin das Rückgrat der Abteilung zu sichern.



Vereinsheim

Angefangen hatte alles im Jahr 2017. Abteilungsleiter Klaus Niewöhner und Carsten Aust hatten die Vision im Rahmen des geplanten Umbaus des Sportgeländes am Sportzentrum Burgweg eine Heimat für die Rugbyabteilung zu schaffen. Schnell wurde Spielervater und Architekt Frank Hurlbrink für die Idee gewonnen. Die ersten Entwürfe lagen bald vor und so konnte man das Projekt dem Ausschuss für Soziales, Migration und Sport der Stadt vorstellen. Ende Juni 2018 begannen dann die ersten Arbeiten. Es wurde erstmal die Fläche freigelegt und für die Baustelle hergerichtet. Mitte Oktober war man soweit und ab da ging es Schlag auf Schlag. Je-

den Samstag trafen sich die Abteilungsmitglieder um Hand an zu legen. Jeder brachte seine Leistung ein, denn man hatte sich ein Ziel für die Fertigstellung gesetzt: Spätestens zum Horst-Lück Turnier im September 2019 sollte das Vereinsheim stehen. Gesagt getan. Am 07. September 2019 wurde die Einweihung gefeiert. Das Vereinsheim ist eine echte Bereicherung für die Rugbyabteilung. Als zentraler Treffpunkt werden dort Weiterbildungsmaßnahmen aber auch andere Veranstaltungen gemeinsam durchgeführt. Beispielsweise wurde die gesamte Rugby Weltmeisterschaft dort live übertragen, und gemeinsam Weihnachten gefeiert.

Die Glocke vom 11.09.2019

Einweihung des neuen Clubheims der Rugby-Abteilung



Grandioses Ereignis: Am Samstag wurde das neue Vereinsheim der Rugby-Abteilung des Wiedenbrücker TV am Sportzentrum Burg eingeweiht. Der Neubau soll zum Mittelpunkt für die große Rugby-Familie werden. Der Nachwuchs fühlt sich jetzt schon wohl. Bilder: Wieneke

Zitate

„Sie haben etwas Großartiges aus dem Ehrenamt und der Vereinsarbeit heraus angepackt, über das sich andere erst gar nicht zu sprechen trauen würden.“
Bürgermeister **Theo Mettenborg** in seiner Rede zur Einweihung des Vereinsheims.

„Es waren ein paar Verrückte, die in geselliger Runde beschlossen haben: „Wir wollen ein eigenes Vereinsheim bauen.“ Mit jedem weiteren Gläschen Pils entstanden die ersten Pläne, die Architekt Frank Hurlbrink bereits zwei Tage später zu Papier gebracht hatte.“
Klaus Winkler, zweiter Vorsitzender des Förderkreises, über die ersten Schritte des Entstehungsprozesses.

„Ihr könnt jetzt wieder ans Telefon gehen, wenn ihr meine Nummer eingblendet seht. Denn unser Vereinsheim ist fertig.“

Klaus Niewöhner, Leiter der Rugby-Abteilung des Wiedenbrücker TV, versicherte den Mitgliedern, dass er aktuell keine Helfer für Bauarbeiten mehr benötigt. Zumindest vorerst.

Schmuckstück als Heimat für alle WTV-Generationen

Rheda-Wiedenbrück (ew). Mit einer zünftigen Party hat die große Familie der Rugby-Abteilung des Wiedenbrücker TV, inklusive des engagierten Förderkreises, gemeinsam mit Sponsoren und Vertretern der Stadt das mit großer Eigenleistung errichtete Vereinsheim als sportliches Zentrum und Zuhause für alle Generationen eingeweiht.

„Ohne euch alle zusammen hätte dieses große Werk nicht gelingen können“, sagte Jürgen Peterburs in seiner Funktion als Vorsitzender des Förderkreises „Rugbyfreunde Wiedenbrück“ an die Adresse der Vereinsmitglieder und Sponsoren. Der unermüdete „Oldie“ sprach am Samstag im Rahmen der offiziellen Eröffnung vor großem Publikum von einem „tollen Haufen, mit dem man sich sehen lassen kann“.

Für das Schmuckstück am Sportzentrum am Burgweg floss kein Geld des Förderkreises – und

doch „ist alles bar bezahlt worden“, sagte Peterburs stolz. „Diese Tradition und unsere Werten wie Disziplin, Leidenschaft, Solidarität, lebenslanger Freundschaft und Respekt gegenüber allen Menschen wollen wir an die Jugend weitergeben“, versprach Peterburs. Er bezeichnete Rugby als „Sport für Rowdies, gespielt von Gentleman“.

Klaus Winkler, zweiter Vorsitzender des Förderkreises und Trompeter im CVJM-Posaunenchor, der die Einweihung musikalisch begleitete, bekannte, stolz zu sein, „ein Teil der großen Rugby-Familie zu sein“. Sein Dank galt stellvertretend für den Kreis engagierter Mitstreiter den ersten Ideengebern für das Vereinsheim: Klaus Niewöhner, Carsten Aust, Architekt Frank Hurlbrink sowie Guido Kölling vom städtischen Sportamt.

Bürgermeister Theo Mettenborg war im Sommer 2017 ebenso wie die Ratsfraktionen von dem

Plan der Rugbyabteilung des WTV überzeugt. Einstimmig wurde das 200 Quadratmeter große Grundstück zur Verfügung gestellt. 100 Quadratmeter davon umfasst nun das in qualitativ-hochwertiger Bauweise errichtete und ausgestattete Clubhaus mit Blick auf die Spielfelder.

An insgesamt 36 Wochenenden von Juli 2018 bis Februar 2019 haben 54 Mitglieder als „ganz starke Truppe“ das Gebäude und Außengelände im Zusammenschluss mit heimischen Handwerkermeistern und Firmen vollendet. Hervorgetan haben sich dabei die drei „rugby-verrückten Familien“ Rottkemper, Winkler und Peterburs, wie Abteilungsleiter Niewöhner betonte.

Aktuell umfasst die Wiedenbrücker Rugby-Gemeinschaft 260 Mitglieder, sportlich sind alle Jugend-Altersklassen ebenso besetzt wie im Frauen-, Herren- und Oldie-Bereich. Und sie alle haben seit Samstag eine neue Heimat.



Es ist vollbracht! Darüber freuen sich Klaus Winkler (v.l.) vom Förderkreis, Abteilungsleiter Klaus Niewöhner, Bauausschuss-Mitglied Carsten Aust sowie Förderkreis-Vorsitzender Jürgen Peterburs.



Die ökumenische Segnung des neuen Rugby-Vereinsheims nahmen Brüder Massimo OFM (l.) und Pastor Marco Beuermann vor.



Schwimmen

Abteilungsleitung: Elmar Bettentrup
Kontakt 0 176 / 24 72 97 65

12.01.2019 Döüvel-Cup in Ennigerloh

Dieses war ein Kräftemessen der Oldies in heimischer Nähe. Dieser Wettkampf ist eine feste Institution in dem Terminkalender des WTV. 12 Vereine aus dem Ruhrgebiet, dem Münsterland, Ostwestfalen und Niedersachsen maßen Ihre Kräfte. Die Disziplinen wurden in den Altersklassen (AK) 20-75 ausgeschrieben. 25 m, 50 m und 100 m Strecken standen auf dem Programm.

Der Wiedenbrücker TV holte den 2. Platz in der Gesamtwertung hinter dem Osnabrücker Schwimmverein. In 3 Staffeldisziplinen der 4 x 50 m Lagen, der 4 x 50 m Brust und der selten geschwommenen

Schmetterling in 28,64 Sek. Und über 100 m Lagen in 1:10,50. Celine machte es ihm nach und gewann über 100 m Freistiel in 1:08,387 Min., und 100 m Lagen in 1:17,86 Min. Thomas siegte über 50 m Rücken in 39,68 Sekunden und wurde jeweils dritter über 100 m Freistiel in 1:20,76 und über 50 m Schmetterling in 43,12 Sek.

Andrea Schramm in der AK 30 siegte 3x über 100 m Freistiel in 1:15,87, über 50 m Schmetterling in 38,32 Sek. Und über 50 m Rücken in 41,1 Sek. Obwohl Andre Wendel schon 10 Jahre älter ist, (AK40) gehört er lang nicht zum alten Eisen.

Der Vereinsschnellste siegte über 50 m Brust in



Hinten links: Andre Wendel, Andrea Schramm, Celine Poppe, Werner Pabel, Roland Lange (Kampfrichter), Elmar Bettentrup, Kevin Pühlke, und Thomas Knäuper. Vorn links: Ulrike Belitz (Kampfrichterin), Klaus Peters und Andreas Neufeld.

8 x 50 m Freistiel-Staffel holte man sich souverän den Sieg.

In der AK 20 gingen Celine Poppe, Kevin Pühlke und Thomas Knäuper an den Start. Kevin siegte über die 100 Freistiel in 1:01,08, über 50 m

33,16 Sek., über 50 m Schmetterling in 27,54 Sek und über 50 m Freistiel in 25,64 Sek.

Andreas Neufeld schlug sich prima mit zwei ersten Plätzen über 50 m Brust, seiner Paradedisziplin in 41,67 Sek. Und 50 m Freistiel in 32,79 Sek. Zwei-

mal Platz 2 lies er über 50 m Schmetterling in 43,10 und über 100 m Lagen in 1:32,10 Min. folgen.

Elmar Bettentrup und Werner Pabel beide AK 50 sorgten für viele Punkte in der Gesamtwertung. Elmar gewann die 50 m Freistiel in 32,95 Sek. 3. wurde er über 50 m Brust in 42,35 Sek. Werner gelangen gleich drei Siege über 100 m Freistiel in 1:14,70 über 100 m Lagen in 1:23,64 und über 50

16.02.2019 - DMS in Rietberg

Im Rietberger Hallenbad fanden die DMS-Mannschaftsmeisterschaften in der Bezirksklasse 3 im Bezirk OWL statt. Die Wiedenbrücker Schwimmerinnen und Schwimmer gingen gleich mit einem 17-köpfigen Team an den Start.

Bei diesem Wettkampf kommt es auf die größte Anzahl von Punkten an. In ganz Deutschland

m Rücken in 39,44 Sek. Über 50m Schmetterling wurde er Vizesieger in 35,65 Sek.

Dienstältester Schwimmer bei den Wiedenbrückern war Klaus Peters in der AK 65. Er holte sich die Goldmedaillen über 100m Lagen in 1:27,50 und über 50m Rücken in 42,60 Sek. Über 50 m Schmetterling holte er in 37,49 Sek. Silber.

konnte sie für sich verbuchen. Über 800 m Freistiel (10:36,27), hier verpasste sie den Vereinsrekord um nur 17/100 Sekunden. Eifrigster Punktesammler bei den Herren waren Felix Katzer (2004) und Fynn Landwehrjohann 2004. Felix ist ein reiner Freistielspezialist. 50 m in 32,67 Sek., 100 m in 1:16,61 Min., 200 m in 2:59,42 und 400 m in 6:37,56 Min. waren seine Einsatzgebiete. Er konnte sich gleich



ist dieser Schwimmwettkampf mit den gleichen Schwimmdisziplinen ausgestattet, und somit sind die Gesamtleistungen bundesweit vergleichbar. Die nationale Schwimmspitze bildet die 1. Schwimmbundesliga, ähnlich wie im Fußball. Die Bezirksklassen jeweils die untersten Stufen. Jeder Teilnehmer darf höchstens viermal zum Einsatz kommen. Somit muss der richtige Schwimmer bzw. die richtige Schwimmerin in seiner Paradedstrecke an den Start gehen und Punkte sammeln. Der frühere Cheftrainer Nils Großhede hatte sein Team top aufgestellt. Das bewiesen die 35 neuen Bestzeiten bei 52 Starts. Einer der eifrigsten Punktesammlerin war Celine Poppe (Jahrgang 97). Einen neuen Vereinsrekord über 400 m Freistiel in 5:06,85 Min.

in seinen Einzeldisziplinen um mehrere Sekunden steigern. Fynn konnte auch 4 neue Bestzeiten für sich verbuchen: 100 m und 200 m Schmetterling in 1:25,93 Min. und 3:27,65 Min. sowie 400 m Freistiel in 5:20,03 und 400 m Lagen in 6:27,07 Min. Seine Schwester Marie Landwehrjohann (2003) freute sich über neue Bestzeiten über 800 m Freistiel in 10:50,76 Min. Sie verbessert sich über 2 Min. Über 100 m Freistiel schwamm sie knapp, nur 0,04 Sekunden, an Ihrer Bestzeit vorbei. Bei 1:05,58 blieben die Uhren stehen. Mia -Marie Bittner 1999 verbesserte sich um mehr als 2 Sekunden auf der kraftraubendsten Disziplin, den 200 m Schmetterling in 3:07,26 Min. Auch Thomas Knäuper 1998 startete viermal mit

vier neuen Bestzeiten: 200 m Freistiel in 2:54,16 Min., 100 m Rücken in 1:26,53 Min. Die doppelte Distanz 200 m Rücken in 3:06,30 und die 200 m Lagen in 3:16,34 Min. Die beiden Geschwister Habibe (2009) und Yahyah Abakus (2006) waren zum erstenmal bei einem Mannschaftswettbewerb dabei. Habibe freute sich über schnelle Zeiten: 200 m Brust in 4:27,54, und über 100 m Brust in 2:05,74 Min. Ihr Bruder ging über 200 m Brust in 4:11,16 Min., über 100 m Brust in 2:03,14 Min. und über 100 m Rücken 2:04,84 Min. an den Start. Eine

**30.06.2019 Wettschwimmen in Holland in der Oude IJssel Nähe Doetichem
WTV Masters schwimmen im niederländischen Freiwasser**

Im zweiten Jahr in Folge reiste die Mannschaft der

tolle Erfahrung für die beiden. Das sich regelmäßiges Training auszahlt, darüber durfte sich Sara Mangel freuen. 4 Starts bedeuteten gleich ebenfalls 4x Bestzeiten. 100 m Brust in 1:59,96 Min., 200 m Brust in 4:07,65 sowie die 100 m und 200 m Rücken in 1:45,00 und 3.41,88 Min. Pech hatte Kira Jürgenhake (2005). Obwohl sie gleich zweimal disqualifiziert wurden, waren ihre Zeiten sehr gut, und drücken ebenfalls aus, dass sich Trainingsfleiß auszahlt.

m oder 5.000 m. Aufgrund der guten Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr machten sich am letzten Juniwochende eine Gruppe von 10 Personen auf den Weg in die Niederlande, um am 30.06.2019 auf den 2,5 km und 5 km langen Schwimmstrecken



Michael Wennigkamp, Markus Kampmeier, Andreas Neufeld, Elmar Bettentrup, Simone Großedirkschmalz, Melanie Kampmeier, Guido Großedirkschmalz, Anne Altenau, Werner Pabel, Elmar Neitemeier

WTV Masters Freiwasserschwimmerinnen und Schwimmer nach Holland, um am „Zwemtocht Oude Jissel“ teilzunehmen. Der Schwimmwettbewerb wurde im Freiwasser, dem Fluss Oude Jissel, ausgetragen. Es bestand die Möglichkeit aus vier Distanzen zu wählen: 1.000 m, 1.500 m, 2.500

anzutreten. Der familiär wirkende und gut organisierte Wettkampf wird in Ufft, einem beschaulichen Örtchen mit knapp 10.000 Einwohner nur wenige Kilometer hinter der Landesgrenze zu Deutschland, ausgetragen. Start und Ziel liegen direkt an der DRU

Cultuurfabriek, auf dem Gelände einer ehemaligen Eisengießerei und zugleich dem größten Kulturzentrum der Gemeinde Oude IJsselstreek. Die bereits im Vorfeld sehr gute Wetterlage sorgte einerseits dafür, dass die maximalen Teilnehmerzahlen von jeweils 70 Personen je Distanz nahezu erreicht werden konnten. Andererseits untersagte das Organisationsteam der Veranstaltung mit Blick auf die heißen Temperaturen schon einige Tage vor dem Wettkampf das Schwimmen im Neoprenanzug. Diese Entscheidung nagte an dem ein oder anderen Sicherheitsgefühl und auch die ersehnten Bestzeiten waren somit außer Reichweite geraten. Dennoch konnte sich Melanie Kampmeier mit einer Zeit von 01:24:45 Stunden durchsetzen und den ersten Platz bei den Frauen auf der 5.000 m Distanz sichern. Sie ist damit die Gewinnerin der begehrten goldenen Schwimmkappe. Als zweite Frau ging Simone Großedirkschmalz auf der 2,5 km Strecke an den Start und erreichte das Ziel im Vergleich zum Vorjahr um 2 Minuten schneller nach 01:00:25 Stunden.

Die Ergebnisse der Männer können sich ebenfalls sehen lassen. Auf der 5.000 m Distanz schloss Mi-

chael Wennigkamp als 13. der Gesamtwertung nach 01:22:07 Stunden ab, dicht gefolgt von Elmar Bettentrup, der Wennigkamp beim Zielsprint ziehen lassen musste und 12 Sekunden nach ihm als 14. anschluss. Elmar Neitemeier (40. in 01:36:49) und Guido Großedirkschmalz (43. in 01:44:08) konnten ihre Schwimmzeiten aus dem letzten Jahr jeweils um knapp eine Minute verbessern. Werner Pabel verpasste auf der 2,5 km Strecke mit einer Endzeit von 00:45:13 nur knapp eine Top Ten Platzierung und Andreas Neufeld sicherte sich während seines Freiwasserdebüts in 00:52:06 Stunden den 36. Platz.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer wurden nach dem sportlichen Einsatz durch die beiden Betreuenden Anne Altenau und Markus Kampmeier an Land empfangen und liebevoll versorgt. Der abermals sehr gelungene Wochenendausflug scheint sich weiter zu etablieren, so dass in den Niederlanden auch in den kommenden Jahren mit den WTV Masters nicht nur beim sportlichen Wettkampf um die goldene Schwimmkappe zu rechnen ist, sondern auch am Vorabend die verfügbaren Plätze in der vor Ort ansässigen Gastronomie zu teilen sind.

14.09.2019 Radtour der WTV Schwimmerinnen und Schwimmer - Tour de Flaskamp

Mitte September fand eine gemütliche Fahrradtour statt. Alle Schwimmbegeisterten Radelfans trafen sich bei unserer Schwimmkameradin Barbara Flaskamp.

Bei guter Laune und sonnigem Wetter, radelten wir in Richtung Stromberg. Natürlich ging es über Umwege nach Stromberg. Da es sehr warm war, mussten wir auch zwischendurch unsere Flüssigkeitsreserven stets kontrollieren und auftanken. Geprägt war die Fahrt nach Stromberg durch einige

Zwischenstopps. In der „Waldeslust“ zwischen Oelde und Stromberg angekommen, gab es dann richtig gekühle Getränke, die die Teilnehmer wieder erfrischten, und auch bei Laune hielten. Nach ca. 35 km, trafen wir wieder bei Barbara Flaskamp ein, die bereits den Grilltisch gedeckt hatte. Es wurde eine Grillfete organisiert. Schnell war nicht nur der Durst, sondern auch der Hunger gestillt. An dieser Stelle sei noch mal ein herzliches Dankeschön für alle Organisatoren ausgesprochen. Und vielen Dank an Barbara und Uli Flaskamp, die die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatten.



05. + 06.10.2019 NRW Master-Meisterschaften in Kamen

Eine dreiköpfige Schwimmergruppe vom Wiedenbrücker TV nahm letztes Wochenende an den Nordrheinwestfalen Kurzbahn Meisterschaften der Masters in Kamen teil. Solch ein Schwimmwettkampf ist schon eine Seltenheit, da diese Meisterschaften nur einmal im Jahr stattfinden. Hier treffen sich die besten Schwimmerinnen und Schwimmer aus ganz NRW um Ihre Meister zu ermitteln. Leider war dieses Mal die elektrische Zeitmessung ausgefallen, sodass die Schwimmzeiten per Handzeitnahme ermittelt werden mussten.

So schwamm in der Altersklasse (AK 65) Klaus Peters in seinen Paradedisziplinen 50 m Schmetterling und über 100 m Rücken gleichen zweimal auf den Vize-Meister-Platz. Über 50 m Schmetterling schlug er in 37,85 Sekunden und über 100 m Rücken in 1:32,78 Minuten an.

Andreas Neufeld AK 45 schnupperte zum ersten Mal die Wettkampfatmosphäre auf der höheren Landesebene. Sehr achtsam errang er nach seinen fleißigen Trainingsleistungen über 50 m Schmetterling den 5. Platz in 44,21 Sekunden. Über 100 m Freistiel konnte er sich in 1:15,97 Minuten deutlich

17.11.2019 Masters-Schwimm-Vergleichswettkampf in Steinhagen

Eine kleine Schwimmdelegation begab sich im November in das Steinhagener Hallenbad. Dort fanden die 41. internationalen Master-Schwimmwettkämpfe statt. 14 Vereine schwammen Ihre Meister in diesem Vergleichswettkampf aus.

Erfolgreichster Teilnehmer war mit 2 Goldmedaillen über 50 m Schmetterling (0:41,80 Min.) und 100 m Freistiel (1:15,45 Min.) und einem Silber-



Betreuer Bill Moudj, Christoph Lienland, Werner Pabel, Elmar Bettentrup und Andreas Neufeld.

zu seinen bisherigen Leistungen steigern und belegte den 7. Platz.

Als dritter im Bunde schnitt Werner Pabel AK 50 mit je zwei 4. Plätzen über 50 m Schmetterling in 34,21 Sekunden und über 100 m Rücken in 1:28,63 Minuten ebenfalls sehr gut ab. Über 50 m Freistiel hatte er es mit einem sehr starken Teilnehmerfeld



Werner Pabel, Klaus Peters und Andreas Neufeld

zu tun. Die Kampfrichteruhren blieben für ihn bei 31,47 Sekunden stehen. Dieses bedeutete einen guten 7. Platz.

platz über 50 m Brust (42,65 Sekunden) Andreas Neufeld in der AK 45. Für Andreas zahlte sich aus, dass er einer der trainingsbeständigsten Schwimmer in der WTV-Masters Schwimmgruppe ist.

In der AK 50 gingen gleich 3 Konkurrenten aus dem WTV gleichzeitig an den Start. Elmar Bettentrup, noch mit einem wenig Trainingsrückstand, wollte aber trotzdem seine Form testen. Platz 3 über 50 m Freistiel in 33,48 zeitgleich mit Christof Lienland bedeuteten für die beiden das unterste Treppchen

auf dem Podest und den Bronzerang. Den 2. Rang schnappte den beiden Werner Pabel in dieser Altersklasse 50 in 32,23 Sekunden weg. Werner konnte über 100 m Rücken in 1:28,78 Minuten seine Konkurrenz besiegen und sicherte sich den Goldrang. Er lies noch einen 2. Platz über 100 m Lagen in 1:22,05 folgen.

Christoph Lienland startete auf seinem ersten Schwimmwettkampf überhaupt. Neu seit einigen Monaten in dieser Schwimmgruppe der WTV Masters, durfte er sich gleich über seine Zeiten über 50 m Schmetterling in 38,53 Sekunden Platz 3, 1:14,31

Die weiteren Aussichten für 2020

Traditionell ist das Treffen zum Jahresausklang auf dem heimischen Weihnachtsmarkt in Wiedenbrück. Die Master-Schwimmerinnen und Schwimmer treffen sich zum gemütlichen Beisammensein. Mitte Januar 2020 fand in Ennigerloh wieder der Döuivel Cup der Masters statt. In der 8 x 50 m Freistiel – Staffel geht es darum, den Pokal zu verteidigen.

Ebenfalls im Januar 2020 fand noch die interne Vereinsmeisterschaft im Hallenbad statt.

Für Groß und Klein Schlittschuhlaufen in Bielefeld in der Dr. Oetker-Halle.

Das die Schwimmerinnen und Schwimmer des Wiedenbrücker TV nicht nur im nassen Element zu Hause sind, dass stellten sie beim Schlittschuhlaufen in der Oetker-Eis-Halle in Bielefeld unter Beweis. 41 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren und 10 Erwachsene machten sich gemeinsam auf den Weg. Wichtig ist neben dem Training, den Wettkämpfen auch die außersportliche Begegnung zwischen Kindern, Jugendlichen und Eltern, die das Vereinsleben nachhaltig kräftigen.



Min. über 100 m Freistiel Platz 2 und über 100 m Schmetterling in 1:37,49 Min. bedeutete Gold, sehr freuen.

Für die vier Schwimmer war der Steinhagener Wettkampf ein gelungener Leistungstest.

Im Juni 2020 steht das Oude IJssel schwimmen in niederländischen Ulft wieder auf der Tagesordnung. Die Langstrecken- und freiwasserschwimmer werden sich dort in dem niederländischen Fluss zum Langstreckenschwimmen treffen.

Ende August wird ein Schwimmwettkampf für jung und alt in Burgsteinfurt stattfinden. Man wird diesen Wettkampf über zwei Tage wahrnehmen. Übernachtet wird in Zelten.

Somit wird die Schwimmabteilung den geplanten Terminen mit voller Tatkraft entgegenzusehen.

Oftmals sind durch diese Kontakte auch neue Kampfrichter, Trainer oder Betreuer für die Schwimm Mannschaft hervor gegangen. Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl sorgten Obst, Brezel, Wasser und Obstsaft. So ging man gestärkt auf die Eisfläche um Spass zu haben. Alle kamen glücklicherweise ohne Blessuren wieder gesund nach Hause.



Seniorengymnastik

Abteilungsleitung: Adelheid Fischer (kom.)
Kontakt 0 52 42 / 71 82

Die Gruppe trifft sich dienstags (außer in den Schulferien) von 17.00 - 18.30 Uhr in der Eichdorffhalle an der Triftstrasse.

Die Gruppe habe ich 2019 von Sabine Vollenkemper übernommen. Es sind leider nur wenige aus der aufgelösten Gruppe zu uns gestoßen.

Soziale Kontakte und Bewegung im Alter sind sehr wichtig. Da bietet eine Sportgruppe eine optimale Gelegenheit um fit zu bleiben und sich untereinander auszutauschen.

Für Geselligkeit ist ebenfalls gesorgt. Im Septem-

ber haben wir einen Tagesausflug in die Niederlande gemacht. Wir waren im wunderschönen Venedig des Nordens, in Giethoorn.

Zum Abschluß des Jahres, gingen wir in der letzten Woche vor Weihnachten, im Seecafe essen.

Es gibt noch freie Plätze in unserer Gruppe und wir würden uns über Zuwachs sehr freuen.

Melde Dich bei Interesse gerne bei der Übungsleiterin:

Ulrike Gemsjäger Telefon 0 52 42 / 57 88 580



Die Seniorengruppe am Mittwoch von 19.30 - 20.45 Uhr war auch in dem vergangenen Jahr gut besucht. Es gab alters- gesundheitsbedingt zwischenzeitlich mal einen leichten Teilnehmerrückgang, aber nach den Herbstferien waren die meisten Teilnehmerinnen wieder dabei. Im Sommer traf sich unsere Gruppe zum Frühstück im Heinrichs in Stromberg. Einige Sportlerinnen machten sich mit mir (Hedi Hesse) mit dem Fahr-

rad auf den Weg, so dass wir mit gutem Appetit beim Frühstück eintrafen. Insgesamt waren 19 Sportlerinnen dabei.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns mit 23 Teilnehmerinnen im Jägerheim. Dort verbrachten wir gesellige Stunden beim Essen, Singen, Geschichten erzählen und im regen Austausch untereinander.

Übungsleitung – Hedi Hesse



Ehrenvorsitzende Else Herrmann wird 90 Jahre alt

Die erste weibliche Vorsitzende des traditionsreichen Turnvereins unserer Stadt wurde im April 90 Jahre alt. Zufrieden und wenn möglich, immer noch sportlich in ihrer langjährigen Turngruppe aktiv, blickt sie auf eine Jahrzehnte lange Mitgliedschaft im Wiedenbrücker Turnverein zurück.

1946 tritt Else Herrmann in den WTV ein und hat diesen wesentlich mit geprägt. Ihr erstes Amt war die des Pressewartes. 1968 wurde sie Abteilungsleiterin der Frauengruppen, 1979 gab sie diesen Posten ab, um als erste Frau Vorsitzende des Wiedenbrücker Turnvereins zu werden. Dies war nicht von allen Männern gern gesehen, es gab sogar einen Austritt. Davon ließ sie sich aber nicht beirren und leitete 20 Jahre erfolgreich den Verein. Viele Ehrungen begleiteten Else Herrmanns Weg. Die Silberne Plakette des Vereins erhielt sie 1968. Es folgte 1998 die größte Ehre

Westfalenblatt vom 17.04.2019

mit dem Bundesverdienstorden, 1999 bekam sie die Goldene Plakette des Vereins und wurde gleichzeitig Ehrenvorsitzende.

Else Herrmann ist, wenn die Gesundheit es zulässt immer noch in ihrer Turngruppe, beim Schwimmen und Radfahren aktiv. Ihr Interesse am Vereinsleben ist ungebrochen und Else Herrmann ist froh, dass der Verein unter neuer umstrukturierter Leitung weitergeführt wird.

Ein Leben für den Sport

WTV-Ehrenvorsitzende Else Herrmann feiert 90. Geburtstag

Von Rainer Stephan

Rheda-Wiedenbrück (WB). Regelmäßiger Sport in jedem Alter hält fit und jung. Wer das nicht glaubt, kennt Else Herrmann nicht. Die Ehrenvorsitzende des Wiedenbrücker Turnvereins (WTV) feiert heute, am 17. April, ihren 90. Geburtstag. Sie ist dabei körperlich »fit wie ein Turnschuh« und auch geistig voll auf der Höhe.

Das Rezept für ihre Fitness bringt Else Herrmann auf eine einfache Formel: »Jede Woche einmal Seniorengymnastik, ein wöchentliches Schwimmen im 30 Grad warmen Thermalbad und ganz viel Fahrradfahren.«

Else Herrmann geb. Künne ist im Wiedenbrücker Osten groß geworden. »Ost 119«, ein heute nicht mehr existierendes Kotten, war ihre Geburtsadresse, das ehemalige Lebensmittelgeschäft Künne in der Hellingrottstraße 62 ihr Elternhaus. Hier wuchs das auf den Namen Elisabeth getaufte und heute von allen nur Else genannte Mädchen als Fünftgeborene von insgesamt elf Kindern auf.

Erste Kontakte zum Sport – der Übungsbetrieb des WTV war seinerzeit stark eingeschränkt – gab es bei den nationalsozialistischen »Jungmädels«. Den ersten größeren Erfolg feierte Else Herrmann nach dem Krieg mit einem Sieg im 3000-Meter-Lauf.

Doch nicht etwa die Leichtathletik zog sie in ihren Bann. Die große Leidenschaft Else Herrmanns gehörte vielmehr dem Gerätturnen und später der Gymnastik. »Die Turnhalle stand damals auf dem Platz, wo heute das Marktzentrum ist, war aber mit Flüchtlingen und Ausgebombten belegt. Wir Turner sind dann mit unseren Geräten umgezogen in den Saal der ehemaligen Gaststätte Lückheide am Stadtholz«, erinnert sich Else Herrmann noch gut an die Zeit Ende der 40er Jahre, als große Materialknappheit herrschte. Herrmann: »Meine ersten Turnschuhe waren aus einem alten Autoreifen gefertigt.«

Parallel zu ihrer aktiven sportlichen Karriere engagierte sich Else Herrmann mehr und mehr auch als ehrenamtliche Helferin im Verein. Sie wurde Übungsleiterin, dann Stellvertreterin des langjährigen Vorsitzenden Franz Moorfeld, um ihn 1979 als erste Frau in diesem Amt zu beerben. Eine Frau an der Spitze – das gefiel nicht allen aus der traditionell orientierten Turnerschaft. »Es gab sogar



Kann sich auch mit jetzt 90 Jahren kein Leben ohne den Sport vorstellen – und dazu gehört auch das tägliche Fahrradfahren: WTV-Ehrenvorsitzende Else Herrmann. Foto: Rainer Stephan

einen Austritt aus Protest dagegen», erinnert sich Else Herrmann schmunzelnd.

Ihre Kritiker stufte die gelernte Buchhalterin danach Lügen, denn

1979 übernimmt sie von Franz Moorfeld als erste Frau den Vorsitz des Wiedenbrücker TV.

in vielerlei Hinsicht ging es unter ihrer Ägide mit dem Verein weiter aufwärts. Die Mitgliederzahl stieg auf über 2300, sportliche Erfolge waren auf allen Ebenen zu ver-

zeichnen, erste Reha-Gruppen wurden gegründet und das 100-jährige Bestehen 1987 groß und öffentlichkeitswirksam gefeiert. Ihrer Nachfolgerin Hedi Hesse hinterließ Else Herrmann damit im Jahr 1999 ein gut bestelltes Haus. Für ihre Verdienste um den Sport und ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde sie vielfach ausgezeichnet – unter anderem mit der Bundesverdienstmedaille und dem Ehrenbrief der Stadt Rheda-Wiedenbrück.

Die zweite Liebe der frisch gebackenen Goerlin gehörte übrigens dem Wiedenbrücker Carnevalsverein (WCV) Grüne Funken, wo sie die Kinder- und Jugendgarden

gymnastisch trimmte. Der ehemalige WCV-Präsident Hans Hallauer war zudem viele Jahre ihr Lebensgefährte.

Else Herrmann stand als Frau auch beruflich ihren Mann. In den 45 Jahren ihrer Anstellung bei der ehemaligen Spedition Lamberjohann arbeitete sie die gelernte Buchhalterin bis zur Prokuristin empor. Zu ihrem heutigen Geburtstag erwartet sie nicht nur die Glückwünsche von Nachbarn, Freunden und sportlichen Weggefährten. Auch ihr in Franken lebender Sohn Paul Johannes mit seiner Frau und den drei Kindern dürfte sich in die Schlage der Gratulanten einreihen.



Shaolin Kempo

Abteilungsleitung: Kathrin Höner

Kontakt 0 52 42 / 573 59 | www.kempo-wiedenbrueck.de

Das letzte Jahr mit der Rekordhitze im Sommer hat der Kempoabteilung leider wenig Jugendliche angebracht. Bei den älteren Erwachsenen hingegen konnten wir einige hochmotivierte Teilnehmer hinzugewinnen, die bereits ihre ersten Prüfungen mit Bravour bestanden haben. Auch die Teilnehmer des Kurses »Kampfkunst Ü30« haben mit viel Spaß so viel gelernt, dass sie nun bei den Fortgeschrittenen in den regulären Trainingszeiten einsteigen können. Die Kempo der Mittel- und Oberstufe hingegen haben sich von den Wetterbedingungen nicht vom Training abhalten lassen. Wenn es in der Halle zu stickig war, wurde halt

draußen geübt. Und der Erfolg kann sich sehen lassen: An drei Terminen wurden die höheren Grade geprüft. Wir gratulieren Michèle Virkus zum Braungurt, Andreas Gramberg und Laurin Leiwes zu blau und freuen uns über etliche neue Grüngurte. Leider musste Kerstin Strauß ihre geplante Braungurt Prüfung verschieben. Dennoch hat sie in diesem Jahr einen Erfolg zu verbuchen, den ihr so schnell niemand nachmacht. Zum zweiten Mal in Folge wurde sie auf den Deutschen Meisterschaften »Fair Fight« als »beste Technikerin« geehrt, nachdem sie in allen drei traditionellen Disziplinen Kata (Formen), Kumite (festgelegte Verteidigung)





und freie Selbstverteidigung jeweils den ersten Platz geholt hatte.

Newcomerin Amelie Kupka brachte von der DM in Leopoldshöhe einen ersten Platz in Kumite und einen zweiten in Kata mit nach Hause, nachdem sie auf ihrem ersten Turnier, dem Seibukan Open im März schon zwei Pokale gewonnen hatte. Dort platzierten sich auch Katrin Schulz und Angelika Stöppel. Auf dem Christmas Cup in Rinteln schließlich errang Michéle Virkus den ersten Platz in Kumite und den zweiten in Kata.

Natürlich gab es auch außerhalb der Halle einiges zu erleben. Das „Gleichgewichtstraining“ auf dem Eis zu Jahresbeginn hat mittlerweile schon Tradition. Erstmals haben wir danach eine Wochenendfahrt in den Harz zur „Fallschule auf Schnee“ oder besser gesagt, zum Anfängerkurs Skilanglauf gemacht und dort mit viel Spaß und Windbeuteln auch dem einsetzenden



Regen getrotzt. Nach der Abteilungsversammlung gab's Burger für alle im Roadhouse und am letzten heißen Tag noch einen Familienausflug zum Swin Golf.

Nach einer letzten Prüfung vor Weihnachten werden wir das neue Jahr mit gutem Zusammenhalt und auf sportlich hohem Niveau beginnen und hoffen





auf viele neue Interessenten an unserer sehr abwechslungsreichen und spannenden Sportart. Ob ihr eurer Kondition und Koordination verbessern wollt, schon immer mal Boxen wolltet, Selbstverteidigung erlernen möchtet, Freunde finden oder nur mal was Neues ausprobieren.... bei uns ist jeder von 12 bis 66 Jahren willkommen.



Spiel und Sport

Abteilungsleitung: Wolfgang Simon
Kontakt 0 52 42 / 578 97 07

Die Abteilung Spiel & Sport umfasst 3 Gruppen mit reiner Hobbysportausrichtung. Vorrangiger Zweck ist die sportliche Betätigung, um neben den beruflichen Belastungen einen sportlichen Ausgleich zu finden. Auch Rentner finden hier eine für sie passende sportliche Aktivität. Der Übungsabend findet in einer geselligen Runde ohne Meisterschaftsspiele und ohne Erfolgsdruck statt. Die Art der sportlichen Betätigung wird von den Teilnehmern beeinflusst und ist in weiten Teilen variabel.

Sportliche Betätigung für Herren jeden Alters

Die 1. Gruppe ist jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Michael-Ende-Schule, heute Ratsgymnasium 2, aktiv. Die Teilnehmer sind über 50 Jahre alt, entsprechend werden hier neben einem intensiven Aufwärmprogramm Gymnastik und diverse Ballsportarten, wie Basketball und Prellball betrieben. Das Programm ist so ausgelegt, dass jeder, auch Einsteiger, hier mitmachen kann.

Die 2. Gruppe ist von 20.30 Uhr - 22.00 Uhr ebenfalls in der Turnhalle Ratsgymnasium 2 aktiv. Sie existiert seit über 40 Jahren und ist in ihrer Stärke sehr konstant. Der Schwerpunkt der sportlichen Aktivitäten sind Ballspiele, die in der Regel von den Teilnehmern selbst bestimmt werden. Neben der sportlichen Betätigung wird auch gerne anschließend ein Bier getrunken, auch gesellige Abende - gemeinsames Essen, Kneipenbummel oder Christkindmarkt, gehören zum Programm.



20 Jahre Fitmix

Die Gruppe Fitmix aus der Abteilung Spiel und Sport besteht nun seit 20 Jahren.

Angefangen hatte die Damen und Herren Gruppe als Kurs für Sie & Ihn unter Leitung von Gabi Klasmeier. Schnell wurden aus Sportlern auch Freunde und der Kurs zur festen Gruppe.

Damals hießen die Stundeninhalte Erwärmung, Hauptteil, Schwerpunkt und Schwerpunktabschluss. Spiel, Gymnastik und Dehnübungen bestimmten den Inhalt. Heute kommen trendige Begriffe wie Tabata, HIIT und Workout dazu. Der Spaßfaktor ist hoch und unterm Strich ist der Inhalt gleich.

In den 20 Jahren gab es unzählige aktive Ausflüge und auch Wochenenden mit Übernachtungen von Münster bis Hamburg.

Der letzte Ausflug im Oktober 2019 führte uns in den bekannten Luftkurort Winterberg. Zum Wo-

chenendeinstieg durchwanderten wir die dortige Schlucht mitten im Ort um dann unter sachkundiger Führung im Gebiet des Hohen Asten eine recht sportliche Challenge auszuüben. In 2 Teams wetteiferten wir dem Sieg entgegen. Teamfähigkeit und Logik war gefragt... und jedes Team glaubte zu gewinnen. Spaß gemacht hatte es allen Teilnehmern. Belohnt wurden alle Teilnehmer mit einem grandiosen Sonnenuntergang. Der feucht fröhliche Abend brachte den Sieger hervor und natürlich unendlich viele Diskussionen.

Nachts schlug das Wetter um, die kalt feuchte Luft war Hardcore für das anstehende Bogenschießen am Sonntag im Freien.

Warm und gemütlich angezogen ging es wie jedes Jahr unter die Tanne des Christkindelmarkts, um das Jahr zu beschließen.



sportliche Challenge auszuüben. In 2 Teams wetteiferten wir dem Sieg entgegen. Teamfähigkeit und Logik war gefragt... und jedes Team glaubte zu gewinnen. Spaß gemacht hatte es allen Teilnehmern. Belohnt wurden alle Teilnehmer mit einem grandiosen Sonnenuntergang. Der feucht fröhliche Abend brachte den Sieger hervor und natürlich unendlich viele Diskussionen.

Nachts schlug das Wetter um, die kalt feuchte Luft war Hardcore für das anstehende Bogenschießen am Sonntag im Freien.

Warm und gemütlich angezogen ging es wie jedes Jahr unter die Tanne des Christkindelmarkts, um das Jahr zu beschließen.





Trampolin

Abteilungsleitung: Hedi Hesse
Kontakt 0 52 42 / 20 78

Die erste Gruppe baut zu Anfang der Stunde 2-3 Trampoline auf, je nach Anzahl der Teilnehmer. Nach einer Aufwärmphase, darf jeder nach eigenem Können und Bedürfnissen einfache bis schwierige Sprungelemente ausüben: Nähmaschine, Bremsen, Standsprung, Sitzsprung, Hocke, Grätschwinkel, Sprung mit Drehung rechts und links, Sitzsprung mit Drehung, Rückensprung, Bauchsprung, halbe Schraube, Salto vw, rw, ganze Schraube, und Barani (vw Salto mit Schraube). Kleine Erfolge begeistern und steigern das Selbstbewusstsein
In der zweiten Gruppe geht es nach einem Aufwärmen gleich auf die Trampoline und zum Abschluss

folgt der Abbau. Es wird kein Wettkampfsport ausgeführt. Die beiden Gruppen sind komplett ausgebucht. Auch im ersten Halbjahr 2020 können keine weiteren Kinder aufgenommen werden.

Übungsleiter/innensuche:

Für die Gruppen suchen wir Übungsleiter/innen, die einen Trampolinschein haben oder erwerben möchten. Die Anfrage zu den Gruppen ist groß und gerne würden wir zusätzliche Gruppenbetreuer/innen in unser Team aufnehmen. Auskunft dazu gibt es bei der Abteilungsleiterin Hedi Hesse oder in der Geschäftsstelle des WTV.



Volleyball

Abteilungsleitung: Ingo Heiduk
Kontakt 0 52 42 / 40 76 17 | Homepage WTV Füchse

Volleyballabteilung , einmal anders. Die Volleyballabteilung des WTV's ruht seit dem Jahr 2019 auf drei Säulen.

- Den Füchsen
- Den Fireflies
- Der Männertruppe

Die Füchse

Wir sind eine Gruppe von volleyballbegeisterten Frauen und Männern. Die Altersspanne zieht sich von Anfang 20 bis Mitte 50. Dies macht, nach Aussagen der Spieler, die Gruppe interessant und harmonisch. Wir nehmen an keinem regulären Ligabetrieb teil, sondern tummeln uns auf regionalen, ab und an auch auf internationalen Turnieren. Ingo Heiduk und Thomas Leickel, die seit vielen Jahren diese Aufgabe mit viel Arrangement über-

nommen haben, leiten die Gruppe. Trainiert wird am Montag und am Donnerstag von 20.15 Uhr - 22.00 Uhr in der Turnhalle der Osterrath Realschule in Wiedenbrück.

Zusätzlich wird der Kraftraum des WTV's am Sonntagmittag von der Gruppe genutzt. In den Sommerferien lädt die Beachanlage im Wiedenbrücker Freibad zum Spielen ein. Trainingszeit ist ebenfalls am Montag und am Donnerstag von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr.

Die beiden Beachfelder des Freibades werden jährlich von der Volleyballabteilung gepflegt. Im Jahr 2017 wurde die Anlage von uns generalüberholt. Die Felder wurden vergrößert und mit zusätzlichem Sand aufgefüllt, damit ein ordentlicher Spielbetrieb auf ihnen stattfinden kann. Für 2020 steht wieder eine etwas größere Aktion an.





Im letzten Jahren kam es zu einem regen Zulauf. Etliche junge Menschen fanden den Weg zu den Füchsen. Auf Turnieren werden Plätze in den vorderen Plätzen belegt. Dieser Erfolg ist nicht nur dem regelmäßigem Training zu verdanken, sondern auch dem guten Zusammenhalt der Gruppe. Dieser wird bei uns durch Events, die nebenher laufen, gefördert. Turniertage klingen meist mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Sei es ein einfaches Kaffeetrinken oder, wenn es das Wetter zulässt, ein lustiger Grillabend. Zusätzlich zu diesen Abschlüssen wird einmal im Jahr eine Abteilungsparty unter dem Motto „Hallo-



weenparty“ veranstaltet. Des Weiteren treffen wir uns auf dem jährlichen Weihnachtsmarkt in Wiedenbrück, zum Bowlen und vielem mehr... Im Schnitt nehmen die Füchse innerhalb eines Jahres an vier Turnieren teil. In den letzten Jahren sogar regelmäßig mit zwei Mannschaften, den „Füchsen“ und den „Foxhunters“. Seit neun Jahren richten die Füchse ein eigenes Turnier aus, den „Fuchscup“. Das Turnier ist ein reines Hobbyvolleyballturnier, auf dem sich Mannschaften aus dem Hobbybereich untereinander messen.

Der 10. Fuchscup wird am 20. September 2020 stattfinden.

Wer nähere Informationen über unsere Gruppe erfahren möchte, kann sich im Internet unter WTV Füchse, Email-Adresse www.ingo-heiduk.de, informieren.

Wir freuen uns auf euch.

Die Fireflies

Wir sind eine Mädchen-Volleyballmannschaft, die im Februar 2019 gegründet wurde. Sehr schnell hatten sich 14 Mädchen aus dem Jahrgang 2006/2007 angemeldet. Schon zwei Monate später haben wir an einem großen, internationalen Volleyballturnier in Bremen teilgenommen. Dies hat uns so viel Spaß gemacht, dass alle 14 Spielerinnen nach wie vor dabei sind und schon zahlreiche Aktionen wie z.B.

ein Sommerfest mit Pool- Beachvolleyballanteilen oder ein Besuch der Damen-Bundesliga Mannschaft des USC Münster inkl. einem ‚Meet and Great‘ unternommen haben.

Trainiert wird mittwochs in der Turnhalle des Ratsgymnasium 2, Paul-Schmitz-Str. 20, 33378 Rheda-Wiedenbrück von 17.45 Uhr - 19.15 Uhr

Trainer: Guido Große Banholt





Männerabend:

Diese Gruppe, unter der Leitung von Guido Große Banholt, befindet sich momentan im Aufbau und kann noch einige wenige Mitglieder aufnehmen. Wir setzen uns bisher aus 18 Männern zwischen 28 und 49 Jahren zusammen. Maximal 12 Personen können am Montagabend teilnehmen. Unter Anleitung von Guido Große Banholt wird in der ersten halben Stunde ein intensives Kräftigungsprogramm umgesetzt. Anschließend werden verschiedene Ballsportarten ausprobiert (Unihockey, Badminton, Basketball, Volleyball usw.) Wer an der Gruppe teilnehmen möchte, sollte über eine durchschnittliche Fitness verfügen und auch den geselligen Teil eines Mannschaftsports mögen. Der Abend findet am Montag von 20.15 Uhr - 22.00 Uhr in der Osterrath Realschule in Wiedenbrück statt. Anmeldungen sind unter: gbanholt@yahoo.de.

Männerabend
 Montags 20.00 - 22.15 Uhr (Sporthalle Burg)
 Fitness und Ballsportarten in verschiedenen Variationen

20.15: Erwärmung / Kräftigung
 20.45: Ballspiele in verschiedenen Variationen
 (Kleinfeldspiele, Rückschlagspiele, Torschusspiele usw.)
 21.45: Geselliges Beisammensein!!!

Voraussetzungen:
 > Alter: 35 - 55 Jahre
 > Spaß an Ballsportarten
 > regelmäßige Teilnahme

Spielleitung:
 Guido Große Banholt (Sportlehrer)

Anmeldung:
 gbanholt@yahoo.de

Ab dem 02.09.2019!



Walking | Nordic Walking

Abteilungsleitung: Heinz Schnitker
 Kontakt 0 52 42 / 565 45

2019 war in erster Linie durch den normalen Trainingsalltag bestimmt. Die Gruppen trafen sich, je nach Wetterlage zur gewohnten Stunde an den bekannten Treffpunkten. Die Zeitnahme beim Sportabzeichen 2019 in unserer Disziplin ist ein zentraler Schwerpunkt unserer Ü-Leiter. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband funktioniert sehr gut, 2020 wollen wir wieder neue Termine jeweils am ersten Samstag von Juni bis September wahrnehmen. Nach wie vor hat auch unsere Abteilung das Prob-

lem, dass altersbedingt die Teilnehmerzahlen seit Jahren abnehmen. Auch Kurse wurden in den letzten Jahren immer weniger angenommen, sodass die Abteilung dazu übergegangen ist, einzelne Interessierte zum „Schnuppern“ mit in die lfd. Gruppen zu nehmen, statt einen Kursus abzuhalten. Natürlich kamen neben dem Sport auch Ausflüge, gemeinsame Frühstücke und / oder Abendsessen zum Jahresende bzw. Weihnachtsmarktbesuche, wie in jedem Jahr nicht zu kurz und bereicherten dadurch das Abteilungsleben.



Termine 2020

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Website
im Veranstaltungskalender: www.wtv1887.de/Veranstaltungskalender/

Wanderkalender

Kontakt:	„Trittfest“ – Wanderwart: Werner Nowak, Handy 0 173 / 995 23 06	
20.01.2020	Wanderung	11 km
17.02.2020	Spazi. Wanderung	6 km
02.03.2020	Radtour gem. Wetterlage	30 km
16.03.2020	Radtour	55 km
30.03.2020	Radtour	50 km
11.05.2020	Radtour	60 km
25.05.2020	Bockhorn	250 km
08.06.2020	Radtour	55 km
22.06.2020	Radtour mit Vortrag (9.00 Uhr)	40 km
06.07.2020	Radtour	60 km
20.07.2020	Radtour	45 km
03.08.2020	Radtour	55 km
17.08.2020	Radtour	70 km
31.08.2020	Radtour	60 km
14.09.2020	Radtour	65 km
28.09.2020	Radtour	45 km
12.10.2020	Radtour	55 km
26.10.2020	Radtour	40 km
09.11.2020	Wanderung	10 km
23.11.2020	Spazi. Wanderung	6 km
07.12.2020	Jahres-Abschluss-Wanderung	6 km
Treffpunkt:	10.00 Uhr Wanderungen - Parkplatz Hallenbad Wiedenbrück 10.00 Uhr Radtouren - ehem. Gaststätte Klein Alle Touren finden in Kooperation mit dem WTV statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung ist ausgeschlossen.	

Weitere Termine aus unseren Abteilungen

02.03.2020	Shaolin Kempo - Schnuppertraining
21.03.2020	JugendOrgaTeam - Schlittschuhlaufen für die Jahrgänge 2005 – 2009
05.04.2020	Bürger- und Vereinemarkt
18.05.2020	Minisportabzeichen
06.06.2020	Shaolin Kempo - Cup
06.06. - 07.06.2020	Handball Turnier - Ems Cup
13.06.2020	Oldie-Rugby Turnier - Bier & Bratwurst Cup
29.08. - 30.08.2020	30. Int. Pokalschwimmen in Steinfurt Masters und Jugend
20.09.2020	Volleyball Turnier - Fuchs-Cup
Anfang November	Familienturntag

Alle Termine: www.wtv1887.de/Veranstaltungskalender

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen verpflichtet:**
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern
Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir
an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-APP**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - Sparkasse

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de

Wiedenbrücker Turnverein e.V. von 1887

Paul Schmitz Str. 20

33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel: 0 52 42 / 55 01 90 | Fax: 0 52 42 / 90 80 27

info@WTV1887.de | www.wtv1887.de